



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919**

179 (17.4.1919) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-184934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-184934)







zufahren habe, in Betracht in Empfang nehmen. Die Fortsetzung der Reichsregierung betreffen die Entwaffnung der Bevölkerung, die Auflösung der Volksmarineverbände und der Volkswache und die Aufstellung neuer Freiwilligenverbände. Außerdem hat General Hauser den Auftrag, die bisherige Regierung in Braunschweig abzulösen und eine neue Regierung, entsprechend der Zusammenfassung der Landesparlamente, einzurufen. Auch der braunschweigische Arbeiterrat soll aufgelöst werden.

Der Ausstand der Bankbeamten.

Chemnitz, 16. April. (W.B.) Die hiesigen Bankangestellten sind heute in den Ausstand getreten. Sämtliche Banken sind geschlossen.

Die Folgen der Kohlennot.

Berlin, 17. April. (Von unserem Berliner Büro.) Am Eisenbahndirektionsbezirk Kassel sind gestern abends 72 Personenzüge wegen Kohlenmangel nicht ausgefahren.

Stillegung des Eisenbahnverkehrs.

Frankfurt a. M., 16. April. (W.B.) Die Eisenbahndirektion teilt mit: Die Dienstkohlenvorräte sind auf sehr geringe zusammengefallen. Mit den geringfügigen, uns zur Verfügung stehenden Kohlen werden wir den Verkehr solange wie irgend möglich aufrecht zu erhalten suchen, doch ist bereits jetzt damit zu rechnen, daß in wenigen Tagen der gesamte Personenverkehr und demnach auch der gesamte Güterverkehr zum Stillstand kommen wird.

Deutsches Reich.

Reichs-Elektrizitätsgesetz.

In einer Ausprache über die geplante gesetzliche Regelung der Elektrizitätswirtschaft hatten der Verein Deutscher Ingenieure und der Verband Deutscher Elektrizitäts-Ingenieure am 14. April eine große Zahl von Sachverständigen, Elektrizitätsdirektoren und Vertretern von Behörden in das Ingenieurhaus zu Berlin geladen. Die Ausprache wurde durch einen Bericht des Regierungsbaumeisters Reichsminister für Elektrizitätswirtschaft eröffnet, in dem die Mängel der bisherigen Elektrizitätswirtschaft beleuchtet und die bisher bekannt gewordenen Vorschläge über die in einzelnen Bundesstaaten zur Ausführung gekommenen Maßnahmen zur Neuorganisation der Elektrizitätswirtschaft erörtert wurden. Der Berichtshatter konnte mitteilen, daß alle diese Pläne und Entwürfe vom Reichsminister für Elektrizitätswirtschaft sorgfältig geprüft wurden, und daß die wesentlichen Stellen die vorstehende Veranstaltung sehr begrüßten, in der Hoffnung, dadurch entscheidende Anregungen für die endgültige Lösung der Aufgabe zu empfangen. Die Aussprache ließ gegenüber früheren öffentlichen Veranstaltungen einen großen Fortschritt erkennen, da sich inzwischen die Meinungen einander schon sehr genähert haben. Die Notwendigkeit einer gesetzlichen Regelung und eines starken Reichs- und Staatsaufsichtswesens wurde allseitig zugegeben. Geheimrat Klingenberg schlug eine neuartige Lösung der Tariffrage für zusammengefaßte Stromerzeugungsanlagen vor. Der Vertreter des Rhein-Westfälischen Elektrizitätswertes hielt einen Zusammenhang der verschiedenen Elektrizitätswerte auf der Grundlage der Selbstverwaltung und unter staatlicher Aufsicht für die beste Lösung. Andere Redner schlugen eine finanzielle Beteiligung des Staates vor. (W.B.)

Die Zukunft Hohenzollerns.

Hochingen, 16. April. Eine Vorberatung der Deutschen Demokratischen Partei Hohenzollerns hielt gestern in Berlin, um mit Vertretern des preussischen Ministeriums Verhandlungen über das Schicksal Hohenzollerns zu pflegen. Wie von Berlin gemeldet wird, dauerte die Konferenz zwei Stunden, in welcher Zeit alle hohenzollernischen Fragen erörtert wurden. Der vorgetragene Entwurf in der Frage der zukünftigen staatlichen Bestimmung des Landes wird von der Regierung geteilt. Die Regierung denkt nicht an eine freiwillige Aufgabe Hohenzollerns. Die Erweiterung des Selbstverwaltungsgebietes mit einem vom Lande gewählten Landespräsidenten und zwei Bundesräten wurde in Aussicht gestellt; ferner ein hohenzollernischer Ausschuss in der Nationalversammlung im Weg des Gesetzes versprochen. Übernächste Woche kommen Vertreter des Ministeriums zu weiteren Verhandlungen nach Hohenzollern.

Offizielle Anerkennung der deutschen Regierung durch die Schweiz.

Bern, 16. April. (W.B.) Wie die „Basler Nachrichten“ melden, hat der Bundesrat beschlossen, die gegenwärtige deutsche Regierung offiziell anzuerkennen. Die Anerkennung erfolgte im Hinblick auf die Tatsache, daß sich die bürgerliche Reichsregierung auf eine Volksvertretung stütze, die aus dem gleichen, allgemeinen und direkten Wahlrecht hervorgegangen ist. Anlaß zur offiziellen Anerkennung gab das Gesuch des faktisch als diplomatischer Vertreter Deutschlands amtierenden Herrn Dr. Müller, der um die Zustimmung einkam, das Beglaubigungsschreiben offiziell dem Bundesrat überreichen zu dürfen.

Der Magistrat Berlins für die Zurückverlegung der Nationalversammlung nach Berlin.

Berlin, 16. April. (W. B.) Aus Berlin meldet der „Bot. Anz.“, daß der Magistrat an den Reichspräsidenten und die Reichsversammlung eine Eingabe gerichtet hat, in der es u. a. heißt: Die Verträge, die die Zurückverlegung der Nationalversammlung nach Berlin schon deswegen verweigert werden, weil der gegenwärtige Zustand des Reichstagsgebäudes die Aufnahme der Versammlung nicht gestattet. Er wolle nicht, ob diese Begründung zutrifft und sich auf tatsächliche Umstände stützt und ob der unvorstellbare Aufwand des Gebäudes anschaubar erscheint. Auf keinen Fall darf eine so nebensächliche Frage wie diese dauernd der Grund für das Verharren in einer von höheren Gesichtspunkten aus so bedenklichen Lage darstellen, sonst würde eine Schmälerung der Reichshauptstadt eintreten. Wir meinen nicht ausschließlich des Interesses der Stadtgemeinde Berlin, sondern des aller Staatsbürgers wahr, wenn wir die Bitte aussprechen, die Hindernisse beseitigt und durch Gegenströmungen unterbeseitigt zu werden.

Der Kampf gegen die Spatinfestsetzung Münchens.

Berlin, 17. April. (Von uns. Berl. Büro.) Die Spatinfestsetzung in München scheint nun endlich zu ihrem Ende zu kommen. Die Regierungstruppen haben gestern mit 1300 Mann Verhinderung an der Spatinfestsetzung gegen Pasing gestiftet. In Aktion sind sie bisher noch nicht getreten. Die meisten von den Bemerkungen des Professors und die Erwähnung der Bürgerrechte wiederholte betriebe. Die Wirkung des Kauerbeseitigt macht sich bereits empfindlich fühlbar. Die in Jugoslavien edemotens Behauptung Tatters, jenseits Blüthen Studenten, der jetzt zu den Nachhabern der bayerischen Bewegung gehört (man wird in mancher Beziehung an die frühere gemischtere Revolution zur Zeit der Pala-Portage erinnern), daß die ersten Lebensmittelpreise aus Ausland und Unruhe in München eingetretten seien, sind natürlich ganz erfinden, ebenso wie die Behauptung des rieflich wieder glücklich im Dezember angefangen Dr. Lipp, daß die Entente die bayerische Republik anerkannt hätte. Politisch liegt die Führung der Bewegung jetzt völlig in den Händen der Kommunisten, deren Führer, soweit sie sich nach im Vollzugsstand befinden, von der Bewegung befreit worden sind. Für sie sind angelegene Bürger als Gegner verurteilt worden. Die Unabhängigen leisten der bolschewistischen Diktatur Gehorsam.

Der schwere Rückzug in München hat die sozialistische Regierung Hoffmann zu der Einsicht gebracht, daß ein weiteres Vordringen nicht zu erwarten und eine durchgreifende militärische Aktion unabweisbar geworden ist. Die letzten bolschewistische Parteitag hat sich der Auffassung der Deutsch-

demokratischen Partei angeschlossen, die in ihrer gestrigen Fraktionsführung durch Dr. Müller-Weinigen die strenge Heranziehung ausreißer Hilfe für notwendig erklärte. Die Maßnahme ist bereits eingeleitet. Inzwischen hat man begonnen, in Bayern eine Volkswache unter Heranziehung aller Volksschichten zu schaffen, um den Selbstschutz der schwachen Bundesstaaten zu ermöglichen. Auch die Freiwilligen und des weisgeschmähete Freiwilligenkorps Gpp werden herangezogen werden. Ferner hat sich eine partei Freiwil提高formation in Franken gebildet. Die Regierung denkt augenblicklich über die Herberung des Kellieraus-schlusses des Bandtages, die angebotene P-schüsse anzunehmen, um München und Bayern aus der bedrohten Lage zu befreien. Auch aus Würtemberg, mit dem schon durch Ministerpräsident Hoffmann und dem Kriegsminister Schnepfendorff verhandelt wird, dürfte Hilfe herangezogen werden. Der Angriff auf München von Dehau aus, kann beginnen und wird von einem bekannten bayerischen General geleitet. Sämtliche modernen Kampfmittel stehen den Truppen zur Verfügung.

Schaffung einer Volkswache in Bayern.

München, 17. April. (Br.-Tel.) Die „Augsburger Zeitung“ meldet aus Bamberg: Der Kellierrat des bayerischen Landtags hatte gestern abends eine Unterredung mit dem Ministerpräsidenten, die in der Hauptsache über die Heranziehung aller Volksschichten ergab; insbesondere die Erkenntnis, daß eine weite Heranziehung wirksamer Hilfe für München und Südbayern die schlimmsten Folgen haben müßte, hat eine einheitliche Auffassung über die sofort zu ergreifenden Maßnahmen gegeben. Die Maßnahmen wurden sofort eingeleitet, so die Schaffung einer Volkswache unter Heranziehung aller Bevölkerungsschichten.

Baden.

Die Neuerungen im Beamtenwesen.

Karlsruhe, 15. April. Zu den Neuerungen im Beamtenwesen, die, wie berichtet wurde, darin bestehen, daß in Zukunft keine neuen Titel mehr verliehen werden und daß lediglich noch Umwidmungen in Frage kommen sollen, ferner, daß bei den Durchführungen der Beamten künftig nicht mehr die Interessen langjähriger treuegedienter Beamte berücksichtigt werden, bemerkt die „Augsburger Zeitung“, daß ein endgültiger Beschluß der Regierung über diese Fragen erst in dieser Woche gefaßt werden wird. Dem Grundgedanken der Neuorganisation im Beamtenwesen werde es aber entsprechen, wenn künftighin die Beamten, die Titel besitzen, keinen Anspruch mehr darauf haben, im Dienst mit diesem Titel angerechnet zu werden.

In der „Karlsruher Zeitung“ wird jetzt halbamtlich bekanntgegeben, daß nach einem Beschlusse des Staatsministeriums keine persönlichen Titel mehr verliehen werden. Es ist aber eine Neuorganisation der bisherigen Umwidmungen in Aussicht genommen, die sofort durchgeführt werden soll.

Der Nachfolger Dietrichs in der Nationalversammlung.

Karlsruhe, 15. April. Wie wir dem Berichte über die letzte Sitzung der Reichsnationalversammlung entnehmen, hat der bayerische Abgeordnete Herrmann Dietrich sein Reichstagsmandat niedergelegt. Infolge dessen rückt der frühere Reichstagsabgeordnete für Freiburg, Geh. Hofrat Professor Dr. Gerhard von Schulz-Gaesernitz, als nächster auf der Liste der Bewerber der Deutschen demokratischen Partei in die Deutsche Nationalversammlung ein. Geh. Hofrat Dr. von Schulz-Gaesernitz ist am 2. Juli 1854 in Freiburg geboren. Er studierte in Heidelberg und Berlin Jura, promovierte 1885, wurde 1890 Professor in Gießen, 1893 Universitätsprofessor in Freiburg und 1909 deren Direktor. Dem Reichstag gehörte er von 1912 bis 1918 an.

Die Volksabstimmung in Baden.

Man schreibt uns: Baden hatte als erster deutscher Bundesstaat am letzten Sonntag die Volksabstimmung (Referendum). Statt etwa einer Million Stimmen, die am 5. Januar bei den Wahlen zur badischen Nationalversammlung abgegeben wurden, waren es diesmal etwa 280 000 Stimmen, also nur etwa 33 Prozent im Vergleich zum 5. Januar. Woran lag nun diese äußerst schwache Wahlbeteiligung? Ist das bayerische Volk seit dem 5. Januar den politischen Dingen gegenüber gleichgültiger geworden? Hat das schlechte Wetter am letzten Sonntag die Wähler zu Hause zurückgehalten? War die überwältigende Mehrheit unseres Volkes von vornherein innerlich mit der Verfassung, so wie sie von der Regierung und dem Parlament beschlossen war, einverstanden und ist deshalb zu Hause geblieben? („Karlsruher Zeitung“)

Diese Annahmen mögen teilweise zutreffen. Tatsache ist jedoch, daß ein großer Teil der Wähler sich gar nicht über die Bedeutung der Volksabstimmung klar war. Ich würde beispielsweise in den letzten Tagen vor dem Referendum verständiglich gefragt, was es mit dieser Abstimmung für eine Bewandnis habe, ob es unbedingt notwendig sei, abzustimmen und welche Stellung man einnehmen solle. Man bedenke doch, die Wähler wurden vor etwa zehn Jahren, ungewohnt geübt. Es wäre eine gründliche Aufklärung am Orte gewesen. Doch daran hat es die Regierung vollkommen fehlen lassen; denn die paar Aufreiter der letzten Woche können nicht als solche gerechnet werden. Die Regierung mußte m. E. durch Aufklärungsversuche ihrer Organe, namentlich auf dem Lande vorgehen. Dazu war aber mehr Zeit notwendig, als sie zwischen der Vorbereitungs- und der Abstimmungszeit zur Verfügung stand.

Oder verließ sich die Regierung auf die Aufklärung durch die politischen Parteien? Dann müßte sie diesen erst recht mehr Zeit lassen. Scherzen Wes müßte ich von mehr am Standpunkte aus nicht billigen; denn es gibt doch noch eine ganze Menge Wähler, die aus irgend einem Grunde keiner politischen Partei angehören und deren Veranlassungen nicht bekannt sind. Es ist in diesem Falle auch nicht die nötige Aufklärung erhalten. Vielleicht zieht die Regierung aus dem ersten Referendum die nötigen Lehren und sorgt bei künftigen Volksabstimmungen für gründlichere Vorbereitung und Aufklärung der Wähler.

Letzte Meldungen.

Unsere zukünftige Auslandsvertretung.

Berlin, 16. April. (W.B.) Von maßgebender Stelle wird uns mitgeteilt: Verschiedene Zeitungen haben Nachrichten gebracht, das Ansehen der Auslandsvertretung habe sich auf Kabinetsbeschlüsse an die drei Reichspräsidenten gewandt mit der Bitte, solche ihrer Anhänger zu benennen, die für die Besetzung von Sendungen in Frage kämen. Diese Meldungen entsprechen den Tatsachen nicht. Weder ist der Reichsminister des Äußeren an die Parteien herangewandt, noch liegt ein solcher Kabinetsbeschlusse vor. Für die bevorstehende Besetzung von Auslandsposten sollen nach dem Willen des Kabinetts allerdings aus Männer herangezogen werden, welche das Deutschland von heute und dessen Regierung nach Herkunft und Richtung repräsentieren. Das ist eine alte demokratische Forderung, der sich eine ernste demokratische Regierung nicht entziehen darf. Ausschlaggebend aber bleibt noch wie vor nicht die Parteizugehörigkeit, sondern die Eignung der Kandidaten, und diese werden nicht von Partei wegen, sondern vom Reichsminister des Äußeren ausgewählt, der sie dem Kabinett vorstellt. Es ist durchaus unrichtig, daß gewisse Parteien, darunter im Haag, dessen Beurteilung zur Zeit gar nicht in Frage kommt, den einzelnen Parteien zugewandt werden sind.

Die Zukunft des deutschen Heeres.

Berlin, 16. April. (W. B.) Von ausländischer Seite wird uns mitgeteilt, die Nationalversammlung habe beschlossen, das deutsche Heer aufzulösen. Wenn auch wohl damit gerechnet werden kann, daß in Zukunft ein neues Heer gebildet werden wird, so ist seine Stärke und seine Gliederung zur Zeit noch völlig unbekannt. Es ist zu erwarten, daß die Soldaten, in denen bisher Truppenverbände, lange Zeit, daß ihnen die Soldaten einnehmen wird, denn sie werden wirtschaftlich dadurch geschädigt. Die Mehrzahl von ihnen wird sich aber mit diesem Gedanken abfinden müssen, wenn die Wehrmacht aus dem Weltkrieg als Sieger hervorgeht. Die Nationalversammlung auf die wirtschaftlichen Bedürfnisse Rücksicht zu nehmen.

Ebenso kann man verstehen, daß die Einwohner es schwerlich empfinden, die Truppenziele, die diese Jahre, in Jahrhunderte in ihren Mauern standen, zu verlieren und sich deshalb an die Regierungen wenden. Ihnen kann aber in diesem Augenblick keine Antwort werden, da die Zukunft des Heeres noch völlig unklar ist. Anfragen in dieser Richtung erübrigen sich daher.

Der Angelegenheit und die Lebensmittelversorgung.

Berlin, 16. April. (W.B.) Die Zentralleitung des Angelegenheitkreises will zur Sicherung der Volksernährung die Betriebe, die sich mit der Versorgung mit Lebensmitteln befassen, von dem Generalstreik ausnehmen. Es ist, wie das Reichsernährungsamt erklärt, zu wünschen, und auch wohl zu erwarten, daß dieser Beschluß nicht nur auf diejenigen Betriebe Anwendung findet, die sich mit der Herstellung und der Verteilung der Lebensmittel befassen, sondern auch auf solche, denen die Bewirtschaftung unserer Lebensmittelvorräte obliegt wie das Reichsernährungsministerium um, ebenso die entsprechenden Zweige der Land- und Kommunalverwaltungen. Bei jedem auch kürzerem Verlegen dieser volkswirtschaftlich wichtigen Stellen besteht die dringende Gefahr, daß Verwirrung, Störung und schließlich sogar eine lang nachwirkende Lähmung in der Lebensmittelversorgung des ohnehin schon aufs äußerste ausgehungerten Volkes eintritt.

Gerards Meinung über Deutschlands Zukunft.

m. Essen (Ruhr), 16. April. (Augs.-Tel.) Die „Augsburger Zeitung“ meldet aus Bern: Der frühere amerikanische Botschafter in Berlin, Gerard, sagte in einer Rede, er glaube nicht, daß sich die jetzige deutsche Regierung werde lange behaupten können. Wahrscheinlich nicht einmal lang genug, um den Friedensvertrag zu unterzeichnen. Dann gebe es nach seiner Ansicht nur zwei Möglichkeiten: entweder völlige Anarchie oder die Berufung eines Hohenzollern. Die meiste Aussicht hätte Prinz Waldert, der sehr volkstümlich sei.

Ausbruch des Generalstreiks in Mäheln (Ruhr).

Mäheln-Ruhr, 16. April. (W. B.) Die Mähelmer Arbeiterkassen haben in einer heute abgehaltenen Massenversammlung den Generalstreik abgebrochen und morgen geschlossen die Arbeit wieder aufgenommen. Nur die Bergarbeiter werden im Streik weiter verharren. Die Straßenbahn beginnt morgen ihren Dienst. Die Friedrich-Wilhelmstraße erklärte nur 400 Arbeiter beschäftigen zu können, da es an Kohlen fehle. Dennoch dürften über 2000 Arbeiter vorläufig nicht beschäftigt werden.

Der erste nichtsozialistische preussische Landrat.

Berlin, 17. April. (Von unserem Berliner Büro.) Preußen bekommt seinen ersten Landrat, der nicht Sozialdemokrat ist: im Landkreis Pühlig bei Danzig ist der Vorsitzende des dortigen Arbeiterrats, ein mehrheitlich sozialistischer Kaufmann, zum kommissarischen Landrat ernannt worden.

Belgiens angelegter Gesamtschaden.

Amsterdam, 16. April. (W.B.) Dem „Telegraaf“ wird aus Brüssel gemeldet, daß das britische zentrale Industriekomitee, das sich mit der Untersuchung der durch die Deutschen während des Krieges in Belgien erlittenen Schäden befaßt, einen Bericht veröffentlicht hat. In diesem Berichte wird der Gesamtschaden Belgiens mit 35 Milliarden Franken veranschlagt.

Churchill über den Frieden mit Deutschland.

Amsterdam, 16. April. (W.B.) Nach den hier eingetroffenen englischen Wählern vom 14. April sagte Churchill in der bereits kurz gemeldeten Rede auf dem Frühstück des Atlantic Club am 11. 4. u. a.: Wenn wir mit Deutschland Frieden schließen, bedeutet das noch nicht, daß wir wieder mit ihm Freundschaft schließen. Diese Generation wird nach dem, was sich ereignet hat, niemals vergeben können. Aber der Friede würde doch einen Zustand mit sich bringen, in dem gewisse Interessen anerkannt werden. Die geschlagenen Parteien würden nach Abtragung ihrer Verpflichtungen doch wieder Lebensmöglichkeiten, Ausichten für die Zukunft und die Gelegenheit zur Ruhe haben. Ich glaube nicht, daß wir es uns leisten können, diesen Streit mit seinem ganzen Apparat ohne Ende weiter zu führen. Ich glaube nicht, daß die Struktur der zivilisierten Welt trübselig genug ist, diesen Druck auszuhalten. Wir können uns nicht leisten, die ordnungsgeliebenden Elemente in der jetzigen deutschen Demokratie in das bolschewistische Lager zu treiben.

Wie meine Nachrichten von militärischer Seite heute darauf hin, daß Deutschlands Zusammenbruch sehr nahe ist. Wie meine militärischen Ratgeber betonen, daß das wichtigste, was wir tun müssen, ist, Deutschland mit Rohstoffen und Lebensmitteln zur Wiederaufnahme seines wirtschaftlichen Lebens zu versehen. Wenn die Regierung Ebert-Scheidemann stirbt, so weiß niemand, wer an ihre Stelle kommt. Wenn Deutschland in bolschewistische Anarchie verfällt, so gibt es uns nicht nur keine Entschädigungen, sondern wir würden selbst verarmen. Das Wiederaufblühen des Handels würde durch die wachsende Unordnung gefährdet werden. Der Weg zur Ruhe steht Deutschland offen; wenn es nämlich den Bolschewismus bekämpft und ein Volkswort dagegen bildet, so ist das der erste Schritt zu seiner Wiedervereinigung mit der zivilisierten Welt.

Uns drohen noch sehr große Gefahren. Zwei mächtige Zweige der Menschheit — die Slawen und die Deutschen — sind in das tiefste Elend gestürzt. Es wäre höchst unerwünscht, wenn sie sich in diesem Elend fänden. Wenn Deutschland dem Bolschewismus verfällt, so würden die Wirkungen davon bald in China zu bemerken sein. Die militärische Macht im bolschewistischen Rußland wird immer stärker, ebenso wie der französische angreifende Jakobinismus nach dem Sturze Napoleons vor dem Emporkommen Napoleons. Wenn Deutschland infolge seiner Schwäche oder infolge eines feindseligen Einmarsches der bolschewistischen Welt verfällt, so würde es so zweifellos in Stücke gerissen werden. Aber was würde dann aus uns werden, was aus dem Frieden, den wir so sehr wünschen, und was aus dem Wiederaufbau des Wohlstandes, was aus dem Völkerverbund? Es würde dann zwei Verbände geben. Einen Bund der Besiegten und einen Bund der Siegeren Nationen. Der Bund der Besiegten könnte leicht wieder die Nützlichkeiten aufnehmen, während der Bund der Siegeren Nationen das Schwert zur Seite legt. Noch einmal würde jenes schreckliche Gleichgewicht von Gegengewichten entstehen, das vor 5 Jahren das Vorbild zum Ausbruch des großen Krieges bildete.

Churchill schloß mit den Worten: Erhalten euch eine starke, treue, festgeschlossene und zufriedene, ihrer Aufgabe gewachsene Armee! Erhalten euch die Freundschaft mit Amerika und Frankreich (Worow); macht Frieden mit dem deutschen Volke und leistet mit allen Mitteln dem Vordringen der bolschewistischen Partei Widerstand!



Aus Stadt und Land. Bund Technischer Berufsstände.

Am Dienstag Abend fand die erste ordentliche Mitglieder-Versammlung der Ortsgruppe Mannheim-Ludwigshafen unter starker Beteiligung der Mitglieder statt. Der Vorsitzende des bisherigen vorbereitenden Arbeitsausschusses, Herr Oberingenieur Rudolf Bingle, berichtete unter starker Beifall eingehend über die bisher geleistete Arbeit und über das Programm, das sich die Ortsgruppe für die nächste Zeit gestellt hat.

Eine sich an die Wahlen anschließende freie Aussprache auf verschiedene Gebiete zeigte eine völlige Ueber einstimmung der Redner. Es wurde beschlossen, möglichst monatlich eine Mitglieder-Versammlung einzuberufen, damit ein guter Gedankenaustausch zwischen Vorstand, Arbeitsausschuss und der breiten Mitgliedschaft gewahrt bleibt.

Der Zustand der Mannheimer Bankbeamten.

Die Streikleitung berichtet: Die lebhaftesten Sympathiebekundungen aus allen Gruppen des geistig und körperlich arbeitenden Volkes sind uns eine Genugtuung und bestärken uns in dem Willen, nichts zu unternehmen, was die Ruhe und Ordnung der Stadt Mannheim irgendwie gefährden könnte.

\* Verlegt wurden die Finanzsekretäre Wilhelm Sauer in Schaffhausen zum Finanzamt Hornberg, Alfred Hebling in Sascha zum Hauptsteueramt Freiburg, Otto Bek in Tauberschlöbchen zum Hauptsteueramt Würzburg, Karl Claus in Karlsruhe zum Hauptsteueramt Würzburg, Hermann Kleißler in St. Blasien zum Finanzamt Hornberg, Karl Schäfer in Hornberg zum Finanzamt St. Blasien, Karl Müller in Bruchsal zum Steueramt für den Bezirk Freiburg-Stadt, Wilhelm Walzenbach in Vorberg unter Jurisdiktion seiner Vernehmung nach Offenburg zum Steueramt für den Bezirk Rosbach und Wülbeln Ralca in Hübl zum Steueramt für den Bezirk Offenburg, Steuerkontrolleur Friedrich Böhm in Rosbach zum Finanzamt Tauberschlöbchen, Justizrat Friedrich Wörzel beim Amtsgericht Bruchsal zum Amtsgericht Albern, Justizrat Friedrich Barth beim Amtsgericht Breiten zum Amtsgericht Achern, Oberjustizsekretär Adam Giesler beim Amtsgericht Mannheim zum Staatsanwaltschaftsamt Freiburg, die Justizrat Emil Schäfer beim Amtsgericht Konstanz zum Amtsgericht Weßling, Andreas Kessel beim Amtsgericht Wörzburg zum Amtsgericht Kempten, Otto Weis beim Amtsgericht Mannheim zum Amtsgericht Bruchsal, Theodor Müller beim Amtsgericht Bruchsal zum Amtsgericht Mannheim und Karl Kölsch bei der Staatsanwaltschaft Karlsruhe zum Amtsgericht Würzburg, der charakterisierte Justizsekretär August Krammüller beim Amtsgericht Wollach zum Amtsgericht Wollach, Justizsekretär Wilhelm Schöndals beim Notariat Mannheim zum Amtsgericht Mannheim, die Justizrat Joseph Rosta beim Notariat Mannheim I-V zum Amtsgericht Mannheim, Albert Albrecht bei der Staatsanwaltschaft Freiburg zum Notariat Mannheim I-V, die Eisenbahnsekretäre Karl Schlemmer in Lauda zur Zentralverwaltung in Karlsruhe, Edmund Gießler in Durlach zur Zentralverwaltung in Karlsruhe, Emil Sauer in Erlangen-Kirchen nach Mannheim, Otto Bruch in Redersloh nach Heilbronn und Wilhelm Wolf in Gaggenau nach

Wörzburg, Oberinsor Biele beim Bezirksamt Oberach zum Bezirksamt Wollach, Amtsanwalt Hans von Frankenberg und Ludwigsdorf bei der Staatsanwaltschaft Freiburg in gleicher Eigenschaft zur Staatsanwaltschaft Karlsruhe, die Finanzsekretäre Karl Braungart in Freiburg zum Finanzamt Wörzburg und Alfred Reiber in Basel zum Hauptsteueramt Stühlingen, Jollermeister Fritz Faulhaber in Stühlingen zum Rebenzollamt I Grenzacherhorn, die Finanzsekretäre Heinrich Haus in Stockach zum Hauptsteueramt Singen und Joseph Stauß in Singen zum Finanzamt Stockach.

Der Sommerfahrplan tritt in diesem Jahre bei den deutschen Eisenbahnverwaltungen am 1. Juni in Kraft. Im Hinblick auf den immer noch äußerst knappen Stand an betriebsfähigen Lokomotiven und Wagen und wegen der dauernd ungenügenden Kohlenzufuhr ist auch weiterhin eine wesentliche Einschränkung der dem Personenverkehr dienenden Fahrgelegenheiten dringend erforderlich.

Die Beschäftigung ausländischer Arbeiter. Die Karlsruhe-Zeitung schreibt: Mit Rücksicht auf die große Arbeitslosigkeit wird der Einwanderung ausländischer Arbeitskräfte mit allen gesetzlichen Mitteln, insbesondere durch die Verweigerung der Ausstellung von Arbeiterlegitimationsarten, entgegengetreten.

Die Wohnungsnot. Die Wohnungsnot ist in Mannheim ein alljährliches Übel. Die Wohnungsnot ist in Mannheim ein alljährliches Übel. Die Wohnungsnot ist in Mannheim ein alljährliches Übel.

Die erste Immatrikulation für das Sommersemester 1918 ist auf Sonntag, den 28. April, nachmittags 7 1/2 Uhr, festgesetzt worden. Die Vorlesungen beginnen am darauffolgenden Tage.

Die Sachverhalte des Reichsgerichts. Die Sachverhalte des Reichsgerichts sind in der letzten Sitzung des Reichsgerichts am 14. März 1918 bekannt gegeben worden.

Präsidenten in reichlicher Menge über das verschiedenste Notgeld verfügen. Wenn auch manches Notgeld der Reichsbank diesen wieder abgeliefert werden kann, so ist es für manchen bei den entferntesten Orten nicht möglich, einen Umtausch herbeizuführen.

Die Lohnbewegung im Feuertourgewerbe. Man schreibt uns: In einer am 15. d. M. in das Lokal „Stadt Wetz“ einberufenen öffentlichen Versammlung, welche von 180 Anwesenden beiderlei Geschlechts besucht war, wurde beschlossen, in eine Lohnbewegung einzutreten.

Die erste Lebensmittelhilfe ist hier eingetroffen. Die erste Lebensmittelhilfe ist hier eingetroffen. Die Lebensmittelhilfe ist hier eingetroffen.

Die Explosion auf einem französischen Rhein-Kanonenboot. Am Dienstag nachmittags ereignete sich ein französisches Kanonenboot auf der Einfahrt in den Ludwigsbafener Rheinhafen infolge einer Explosion in Brand.

Table with 2 columns: Spielplan des National-Theaters, Neues Theater. Rows include dates and play titles like Faust I. Teil, Die Meistersinger von Nürnberg.

Die Vergnügungen. Die Vergnügungen sind in der letzten Nummer des Anzeigers bekannt gegeben worden.

Nun blühen...

Von Hans Götgen. Nun blühen weiße Schlehen, - Dein Reid wird bald vergehen, Wie Wolken im Abendlicht; Schau auf und bange nicht!

Gründonnerstagsbräuche.

In der düstern, ganz der Erinnerung an Christi Selben geweihten Karwoche ist der Gründonnerstag ein freundlicher Lichtblick, ein leiser Aufbruch der mit dem Ofterfest androhenden Freude.

Die Gründonnerstagsbräuche. Die Gründonnerstagsbräuche sind in der letzten Nummer des Anzeigers bekannt gegeben worden.

Aus dem Mannheimer Kunstleben.

(Theaternachricht.) Am Oftersonntag geht im Nationaltheater Goethes „Faust I. Teil“ mit Fritz Albert in der Titelrolle in Szene.

Der Leiter der Mannheimer graphischen Sammlung, Dr. W. J. Storch, bereitet eine umfassende Arbeit über J. M. Schirmer und seine Karlsruhe Schule vor.

Vermischtes.

(Kupfergewinnung von den Schlachtfeldern.) Man hat berechnet, daß die Kampfabfälle in Nordfrankreich und Belgien gegen drei Millionen Tonnen Kupfer enthalten, und auch die Schlachtfelder in Rußland, Oesterreich, Italien, Serbien und Bulgarien enthalten große Mengen Kupfer.



Kunsttheater „Apollo“. Donnerstag und Freitag bleibt das Apollo-Theater geschlossen. Samstagabend ist die Uraufführung von Henne Glücksheim „Am Wein liegt Wahrheit“ mit Musik von Peter Berth.

Die U.-L.-Klubs, welche am Karfreitag seit Jahren geschlossen waren, bringen dieses Jahr nach der Oberammergau-Exposition Reisen, Exkursionen und Aufstellungen des Christus unter der Leitung des Kapellmeisters der St. Michaelskirche, sowie Herrn Jacques Bügler und Herrn Eberle vom Mannheimer Kunsttheater „Apollo“. (Siehe Anzeige.)

### Beendigung des Streiks der Beamten der Amtsinfabrik.

Am großen Saal des Vereinshauses der Badischen Anilin- und Soda-Fabrik begann Mittwoch vormittag 9 Uhr die in den vorerwähnten Besprechungen angeordnete Beamten-Versammlung, um zu den von der Direktion und dem Vertreter der Beamten beschickten Verhandlungen und deren Resultat bestimmte Stellung zu nehmen. Der Saal und die Gallerien waren überfüllt. Dr. Reitenmeier gab das Reféré der Verhandlungen mit der Direktion bekannt, die sich bekanntlich zu Zugeständnissen bereit erklärt hat. Der Redner machte hierüber nähere Mitteilungen. Die neuen Lohnverordnungen betragen 55-110 Mark pro Monat, geltend ab 1. April bis Ende dieses Jahres. Auch sonst ist die Direktion den Verhandlungsführern entgegengekommen. Die Verhandlungen der Arbeiter sollen eine Neuregelung erfahren, sie sollen verhältnismäßig werden und damit in ein festes Angehörigverhältnis treten für die Bürogehilfen und sonstigen Beschäftigten, die noch Stundenlohn beziehen, werde ebenfalls vom Beamtenausschuß eingetretet werden, damit sich auch ihre finanziellen Verhältnisse bessern. Ebenso für die gelehrten Kaufleute, die noch Stundenlohn erhalten. Das wichtigste prinzipielle Zugeständnis der Direktion sei, daß sie der Abfertigung eines Tarifstreikes mit den Beamten zugestimmt habe. Weiter wurde erreicht, daß von der Direktion keine Maßregelung erfolgen werde. Dafür dürfe eher von der Gegenseite nicht verlangt werden, daß gegen die Streikbrecher Maßnahmen vorgeschritten werden. Niemand dürfe vor die Türe gesetzt werden mit Ausnahme des Herrn Hilbig, dessen Entfernung aus der Firma verlangt werde und dem auch die Direktion bereits ihre Zustimmung gegeben habe. Die Beamten, so führte Dr. Reitenmeier aus, hätten einen moralischen und finanziellen Sieg davongetragen. Sobald es sich wohl während den Streik weiter fortzusetzen. Bezüglich der Bezahlung der Streiktagen habe die Direktion allerdings auf einem ablehnenden Standpunkt. Die Verhandlung beschloß, die Direktion den Vorschlag zu unterbreiten, daß die neue Forderung monatlich um 10 % gekürzt und der früheren Beitrag für die Streiktagen ausgemittelt wird. Nach längerer Debatte wurde beschlossen, der Direktion folgende Resolution zu unterbreiten:

Die Vertretungskommision nimmt Kenntnis von den Zugeständnissen der Direktion. Die Vertretungskommision erwartet von der Direktion, daß sie die noch unvollständigen Verhandlungen der Arbeiter und Bürogehilfen im Einverständnis mit dem Beamtenausschuß in kurzer Zeit beendet. In Anbetracht der außerordentlich kurzen Zeit und mit Rücksicht auf die unübersehbaren Folgen, die eine Fortsetzung des Streiks nach sich ziehen würde, beschließt die Vertretungskommision, den Streik abzubrechen und die Arbeit sofort aufzunehmen. Die Vertretungskommision ist bereit, den ersten Vorschlag der Direktion anzunehmen und die nachträglich vorgebrachte Erhöhung von 10 % pro Monat der Direktion zur Verfügung zu stellen, um damit die Streiktagen zu bezahlen.

In einer zweiten Resolution verpflichteten sich die Beamten, sofort abzubrechen, daß diejenigen Streikenden, die im Stunden- und Wochenlohn stehen, durch die Streiktage keinen finanziellen Verlust erleiden. Welche Resolutionen wurden einstimmig angenommen. Es wurde hierauf eine Besprechung mit dem Beamtenausschuß in der Kommission beauftragt, sofort mit der Direktion in Unterhandlung zu treten. Die Kommission begab sich sofort zur Direktion. Es trat eine längere Pause ein. Nach der Pause wurde der Vertretungskommision mitgeteilt, daß die Kommission hinsichtlich der Bezahlung der Streiktagen mit der Direktion zu keinem Resultat gekommen ist. Die Direktion habe den Antrag gestellt, daß die Streiktage auf den Urlaub anzurechnen sind. Die Vertretungskommision beschloß nach längerer Debatte, sich mit dem Antrag der Direktion einverstanden zu erklären. Inzwischen konnte Herr Kraft die Mitteilung machen, daß die Frage der Vorarbeit in befriedigendem Sinne geregelt worden sei. (Beifall.) Es war inzwischen halb 2 Uhr nachmittags geworden, als die Kommission von der Direktion zurückkehrte. Dr. Reitenmeier gab das Reféré bekannt. Es bedarf sich im großen Ganzen mit den von der Direktion gemachten Vorschlägen. Die Streiktage werden für die mit Monatslohn Bezahlten als Urlaub angerechnet. Für diejenigen, die im Stunden- und Wochenlohn stehen, und keinen Urlaub haben, kommt folgende Vereinbarung in Frage: Sie erhalten für die Tage, an denen sie streikend waren, einen Zuschlag in Höhe ihres Lohnes. Dieser Zuschlag bleibt bis 1. August bestehen. Ist bis dahin keine Regelung der Urlaubsfrage erfolgt, dann müßte dieser Zuschlag ebenfalls zurückgezahlt werden. Wie Dr. Reitenmeier ausführte, werde der Beamtenausschuß dafür einstehen, daß diese Punkte, falls für keinen Urlaub erhalten, auf irgend eine Weise entschädigt werden. Mit dieser Regelung könne man wohl einverstanden sein. Damit wären alle Wünsche der Beamten erfüllt worden. Die Vertretungskommision hat Kenntnis von dem Inhalt der Resolutionen und beschloß einstimmig, den Streik abzubrechen. Die Arbeit wurde heute früh in allen Betrieben wieder aufgenommen. ©

### Bürgerausschussung in Schwellingen.

Am Sonntag den 14. April, 15. April, 16. April, 17. April, 18. April, 19. April, 20. April, 21. April, 22. April, 23. April, 24. April, 25. April, 26. April, 27. April, 28. April, 29. April, 30. April, 1. Mai, 2. Mai, 3. Mai, 4. Mai, 5. Mai, 6. Mai, 7. Mai, 8. Mai, 9. Mai, 10. Mai, 11. Mai, 12. Mai, 13. Mai, 14. Mai, 15. Mai, 16. Mai, 17. Mai, 18. Mai, 19. Mai, 20. Mai, 21. Mai, 22. Mai, 23. Mai, 24. Mai, 25. Mai, 26. Mai, 27. Mai, 28. Mai, 29. Mai, 30. Mai, 31. Mai, 1. Juni, 2. Juni, 3. Juni, 4. Juni, 5. Juni, 6. Juni, 7. Juni, 8. Juni, 9. Juni, 10. Juni, 11. Juni, 12. Juni, 13. Juni, 14. Juni, 15. Juni, 16. Juni, 17. Juni, 18. Juni, 19. Juni, 20. Juni, 21. Juni, 22. Juni, 23. Juni, 24. Juni, 25. Juni, 26. Juni, 27. Juni, 28. Juni, 29. Juni, 30. Juni, 1. Juli, 2. Juli, 3. Juli, 4. Juli, 5. Juli, 6. Juli, 7. Juli, 8. Juli, 9. Juli, 10. Juli, 11. Juli, 12. Juli, 13. Juli, 14. Juli, 15. Juli, 16. Juli, 17. Juli, 18. Juli, 19. Juli, 20. Juli, 21. Juli, 22. Juli, 23. Juli, 24. Juli, 25. Juli, 26. Juli, 27. Juli, 28. Juli, 29. Juli, 30. Juli, 31. Juli, 1. August, 2. August, 3. August, 4. August, 5. August, 6. August, 7. August, 8. August, 9. August, 10. August, 11. August, 12. August, 13. August, 14. August, 15. August, 16. August, 17. August, 18. August, 19. August, 20. August, 21. August, 22. August, 23. August, 24. August, 25. August, 26. August, 27. August, 28. August, 29. August, 30. August, 31. August, 1. September, 2. September, 3. September, 4. September, 5. September, 6. September, 7. September, 8. September, 9. September, 10. September, 11. September, 12. September, 13. September, 14. September, 15. September, 16. September, 17. September, 18. September, 19. September, 20. September, 21. September, 22. September, 23. September, 24. September, 25. September, 26. September, 27. September, 28. September, 29. September, 30. September, 1. Oktober, 2. Oktober, 3. Oktober, 4. Oktober, 5. Oktober, 6. Oktober, 7. Oktober, 8. Oktober, 9. Oktober, 10. Oktober, 11. Oktober, 12. Oktober, 13. Oktober, 14. Oktober, 15. Oktober, 16. Oktober, 17. Oktober, 18. Oktober, 19. Oktober, 20. Oktober, 21. Oktober, 22. Oktober, 23. Oktober, 24. Oktober, 25. Oktober, 26. Oktober, 27. Oktober, 28. Oktober, 29. Oktober, 30. Oktober, 31. Oktober, 1. November, 2. November, 3. November, 4. November, 5. November, 6. November, 7. November, 8. November, 9. November, 10. November, 11. November, 12. November, 13. November, 14. November, 15. November, 16. November, 17. November, 18. November, 19. November, 20. November, 21. November, 22. November, 23. November, 24. November, 25. November, 26. November, 27. November, 28. November, 29. November, 30. November, 1. Dezember, 2. Dezember, 3. Dezember, 4. Dezember, 5. Dezember, 6. Dezember, 7. Dezember, 8. Dezember, 9. Dezember, 10. Dezember, 11. Dezember, 12. Dezember, 13. Dezember, 14. Dezember, 15. Dezember, 16. Dezember, 17. Dezember, 18. Dezember, 19. Dezember, 20. Dezember, 21. Dezember, 22. Dezember, 23. Dezember, 24. Dezember, 25. Dezember, 26. Dezember, 27. Dezember, 28. Dezember, 29. Dezember, 30. Dezember, 31. Dezember, 1. Januar, 2. Januar, 3. Januar, 4. Januar, 5. Januar, 6. Januar, 7. Januar, 8. Januar, 9. Januar, 10. Januar, 11. Januar, 12. Januar, 13. Januar, 14. Januar, 15. Januar, 16. Januar, 17. Januar, 18. Januar, 19. Januar, 20. Januar, 21. Januar, 22. Januar, 23. Januar, 24. Januar, 25. Januar, 26. Januar, 27. Januar, 28. Januar, 29. Januar, 30. Januar, 31. Januar, 1. Februar, 2. Februar, 3. Februar, 4. Februar, 5. Februar, 6. Februar, 7. Februar, 8. Februar, 9. Februar, 10. Februar, 11. Februar, 12. Februar, 13. Februar, 14. Februar, 15. Februar, 16. Februar, 17. Februar, 18. Februar, 19. Februar, 20. Februar, 21. Februar, 22. Februar, 23. Februar, 24. Februar, 25. Februar, 26. Februar, 27. Februar, 28. Februar, 29. Februar, 30. Februar, 1. März, 2. März, 3. März, 4. März, 5. März, 6. März, 7. März, 8. März, 9. März, 10. März, 11. März, 12. März, 13. März, 14. März, 15. März, 16. März, 17. März, 18. März, 19. März, 20. März, 21. März, 22. März, 23. März, 24. März, 25. März, 26. März, 27. März, 28. März, 29. März, 30. März, 31. März, 1. April, 2. April, 3. April, 4. April, 5. April, 6. April, 7. April, 8. April, 9. April, 10. April, 11. April, 12. April, 13. April, 14. April, 15. April, 16. April, 17. April, 18. April, 19. April, 20. April, 21. April, 22. April, 23. April, 24. April, 25. April, 26. April, 27. April, 28. April, 29. April, 30. April, 1. Mai, 2. Mai, 3. Mai, 4. Mai, 5. Mai, 6. Mai, 7. Mai, 8. Mai, 9. Mai, 10. Mai, 11. Mai, 12. Mai, 13. Mai, 14. Mai, 15. Mai, 16. Mai, 17. Mai, 18. Mai, 19. Mai, 20. Mai, 21. Mai, 22. Mai, 23. Mai, 24. Mai, 25. Mai, 26. Mai, 27. Mai, 28. Mai, 29. Mai, 30. Mai, 31. Mai, 1. Juni, 2. Juni, 3. Juni, 4. Juni, 5. Juni, 6. Juni, 7. Juni, 8. Juni, 9. Juni, 10. Juni, 11. Juni, 12. Juni, 13. Juni, 14. Juni, 15. Juni, 16. Juni, 17. Juni, 18. Juni, 19. Juni, 20. Juni, 21. Juni, 22. Juni, 23. Juni, 24. Juni, 25. Juni, 26. Juni, 27. Juni, 28. Juni, 29. Juni, 30. Juni, 1. Juli, 2. Juli, 3. Juli, 4. Juli, 5. Juli, 6. Juli, 7. Juli, 8. Juli, 9. Juli, 10. Juli, 11. Juli, 12. Juli, 13. Juli, 14. Juli, 15. Juli, 16. Juli, 17. Juli, 18. Juli, 19. Juli, 20. Juli, 21. Juli, 22. Juli, 23. Juli, 24. Juli, 25. Juli, 26. Juli, 27. Juli, 28. Juli, 29. Juli, 30. Juli, 31. Juli, 1. August, 2. August, 3. August, 4. August, 5. August, 6. August, 7. August, 8. August, 9. August, 10. August, 11. August, 12. August, 13. August, 14. August, 15. August, 16. August, 17. August, 18. August, 19. August, 20. August, 21. August, 22. August, 23. August, 24. August, 25. August, 26. August, 27. August, 28. August, 29. August, 30. August, 31. August, 1. September, 2. September, 3. September, 4. September, 5. September, 6. September, 7. September, 8. September, 9. September, 10. September, 11. September, 12. September, 13. September, 14. September, 15. September, 16. September, 17. September, 18. September, 19. September, 20. September, 21. September, 22. September, 23. September, 24. September, 25. September, 26. September, 27. September, 28. September, 29. September, 30. September, 1. Oktober, 2. Oktober, 3. Oktober, 4. Oktober, 5. Oktober, 6. Oktober, 7. Oktober, 8. Oktober, 9. Oktober, 10. Oktober, 11. Oktober, 12. Oktober, 13. Oktober, 14. Oktober, 15. Oktober, 16. Oktober, 17. Oktober, 18. Oktober, 19. Oktober, 20. Oktober, 21. Oktober, 22. Oktober, 23. Oktober, 24. Oktober, 25. Oktober, 26. Oktober, 27. Oktober, 28. Oktober, 29. Oktober, 30. Oktober, 31. Oktober, 1. November, 2. November, 3. November, 4. November, 5. November, 6. November, 7. November, 8. November, 9. November, 10. November, 11. November, 12. November, 13. November, 14. November, 15. November, 16. November, 17. November, 18. November, 19. November, 20. November, 21. November, 22. November, 23. November, 24. November, 25. November, 26. November, 27. November, 28. November, 29. November, 30. November, 1. Dezember, 2. Dezember, 3. Dezember, 4. Dezember, 5. Dezember, 6. Dezember, 7. Dezember, 8. Dezember, 9. Dezember, 10. Dezember, 11. Dezember, 12. Dezember, 13. Dezember, 14. Dezember, 15. Dezember, 16. Dezember, 17. Dezember, 18. Dezember, 19. Dezember, 20. Dezember, 21. Dezember, 22. Dezember, 23. Dezember, 24. Dezember, 25. Dezember, 26. Dezember, 27. Dezember, 28. Dezember, 29. Dezember, 30. Dezember, 31. Dezember, 1. Januar, 2. Januar, 3. Januar, 4. Januar, 5. Januar, 6. Januar, 7. Januar, 8. Januar, 9. Januar, 10. Januar, 11. Januar, 12. Januar, 13. Januar, 14. Januar, 15. Januar, 16. Januar, 17. Januar, 18. Januar, 19. Januar, 20. Januar, 21. Januar, 22. Januar, 23. Januar, 24. Januar, 25. Januar, 26. Januar, 27. Januar, 28. Januar, 29. Januar, 30. Januar, 31. Januar, 1. Februar, 2. Februar, 3. Februar, 4. Februar, 5. Februar, 6. Februar, 7. Februar, 8. Februar, 9. Februar, 10. Februar, 11. Februar, 12. Februar, 13. Februar, 14. Februar, 15. Februar, 16. Februar, 17. Februar, 18. Februar, 19. Februar, 20. Februar, 21. Februar, 22. Februar, 23. Februar, 24. Februar, 25. Februar, 26. Februar, 27. Februar, 28. Februar, 29. Februar, 30. Februar, 1. März, 2. März, 3. März, 4. März, 5. März, 6. März, 7. März, 8. März, 9. März, 10. März, 11. März, 12. März, 13. März, 14. März, 15. März, 16. März, 17. März, 18. März, 19. März, 20. März, 21. März, 22. März, 23. März, 24. März, 25. März, 26. März, 27. März, 28. März, 29. März, 30. März, 31. März, 1. April, 2. April, 3. April, 4. April, 5. April, 6. April, 7. April, 8. April, 9. April, 10. April, 11. April, 12. April, 13. April, 14. April, 15. April, 16. April, 17. April, 18. April, 19. April, 20. April, 21. April, 22. April, 23. April, 24. April, 25. April, 26. April, 27. April, 28. April, 29. April, 30. April, 1. Mai, 2. Mai, 3. Mai, 4. Mai, 5. Mai, 6. Mai, 7. Mai, 8. Mai, 9. Mai, 10. Mai, 11. Mai, 12. Mai, 13. Mai, 14. Mai, 15. Mai, 16. Mai, 17. Mai, 18. Mai, 19. Mai, 20. Mai, 21. Mai, 22. Mai, 23. Mai, 24. Mai, 25. Mai, 26. Mai, 27. Mai, 28. Mai, 29. Mai, 30. Mai, 31. Mai, 1. Juni, 2. Juni, 3. Juni, 4. Juni, 5. Juni, 6. Juni, 7. Juni, 8. Juni, 9. Juni, 10. Juni, 11. Juni, 12. Juni, 13. Juni, 14. Juni, 15. Juni, 16. Juni, 17. Juni, 18. Juni, 19. Juni, 20. Juni, 21. Juni, 22. Juni, 23. Juni, 24. Juni, 25. Juni, 26. Juni, 27. Juni, 28. Juni, 29. Juni, 30. Juni, 1. Juli, 2. Juli, 3. Juli, 4. Juli, 5. Juli, 6. Juli, 7. Juli, 8. Juli, 9. Juli, 10. Juli, 11. Juli, 12. Juli, 13. Juli, 14. Juli, 15. Juli, 16. Juli, 17. Juli, 18. Juli, 19. Juli, 20. Juli, 21. Juli, 22. Juli, 23. Juli, 24. Juli, 25. Juli, 26. Juli, 27. Juli, 28. Juli, 29. Juli, 30. Juli, 31. Juli, 1. August, 2. August, 3. August, 4. August, 5. August, 6. August, 7. August, 8. August, 9. August, 10. August, 11. August, 12. August, 13. August, 14. August, 15. August, 16. August, 17. August, 18. August, 19. August, 20. August, 21. August, 22. August, 23. August, 24. August, 25. August, 26. August, 27. August, 28. August, 29. August, 30. August, 31. August, 1. September, 2. September, 3. September, 4. September, 5. September, 6. September, 7. September, 8. September, 9. September, 10. September, 11. September, 12. September, 13. September, 14. September, 15. September, 16. September, 17. September, 18. September, 19. September, 20. September, 21. September, 22. September, 23. September, 24. September, 25. September, 26. September, 27. September, 28. September, 29. September, 30. September, 1. Oktober, 2. Oktober, 3. Oktober, 4. Oktober, 5. Oktober, 6. Oktober, 7. Oktober, 8. Oktober, 9. Oktober, 10. Oktober, 11. Oktober, 12. Oktober, 13. Oktober, 14. Oktober, 15. Oktober, 16. Oktober, 17. Oktober, 18. Oktober, 19. Oktober, 20. Oktober, 21. Oktober, 22. Oktober, 23. Oktober, 24. Oktober, 25. Oktober, 26. Oktober, 27. Oktober, 28. Oktober, 29. Oktober, 30. Oktober, 31. Oktober, 1. November, 2. November, 3. November, 4. November, 5. November, 6. November, 7. November, 8. November, 9. November, 10. November, 11. November, 12. November, 13. November, 14. November, 15. November, 16. November, 17. November, 18. November, 19. November, 20. November, 21. November, 22. November, 23. November, 24. November, 25. November, 26. November, 27. November, 28. November, 29. November, 30. November, 1. Dezember, 2. Dezember, 3. Dezember, 4. Dezember, 5. Dezember, 6. Dezember, 7. Dezember, 8. Dezember, 9. Dezember, 10. Dezember, 11. Dezember, 12. Dezember, 13. Dezember, 14. Dezember, 15. Dezember, 16. Dezember, 17. Dezember, 18. Dezember, 19. Dezember, 20. Dezember, 21. Dezember, 22. Dezember, 23. Dezember, 24. Dezember, 25. Dezember, 26. Dezember, 27. Dezember, 28. Dezember, 29. Dezember, 30. Dezember, 31. Dezember, 1. Januar, 2. Januar, 3. Januar, 4. Januar, 5. Januar, 6. Januar, 7. Januar, 8. Januar, 9. Januar, 10. Januar, 11. Januar, 12. Januar, 13. Januar, 14. Januar, 15. Januar, 16. Januar, 17. Januar, 18. Januar, 19. Januar, 20. Januar, 21. Januar, 22. Januar, 23. Januar, 24. Januar, 25. Januar, 26. Januar, 27. Januar, 28. Januar, 29. Januar, 30. Januar, 31. Januar, 1. Februar, 2. Februar, 3. Februar, 4. Februar, 5. Februar, 6. Februar, 7. Februar, 8. Februar, 9. Februar, 10. Februar, 11. Februar, 12. Februar, 13. Februar, 14. Februar, 15. Februar, 16. Februar, 17. Februar, 18. Februar, 19. Februar, 20. Februar, 21. Februar, 22. Februar, 23. Februar, 24. Februar, 25. Februar, 26. Februar, 27. Februar, 28. Februar, 29. Februar, 30. Februar, 1. März, 2. März, 3. März, 4. März, 5. März, 6. März, 7. März, 8. März, 9. März, 10. März, 11. März, 12. März, 13. März, 14. März, 15. März, 16. März, 17. März, 18. März, 19. März, 20. März, 21. März, 22. März, 23. März, 24. März, 25. März, 26. März, 27. März, 28. März, 29. März, 30. März, 31. März, 1. April, 2. April, 3. April, 4. April, 5. April, 6. April, 7. April, 8. April, 9. April, 10. April, 11. April, 12. April, 13. April, 14. April, 15. April, 16. April, 17. April, 18. April, 19. April, 20. April, 21. April, 22. April, 23. April, 24. April, 25. April, 26. April, 27. April, 28. April, 29. April, 30. April, 1. Mai, 2. Mai, 3. Mai, 4. Mai, 5. Mai, 6. Mai, 7. Mai, 8. Mai, 9. Mai, 10. Mai, 11. Mai, 12. Mai, 13. Mai, 14. Mai, 15. Mai, 16. Mai, 17. Mai, 18. Mai, 19. Mai, 20. Mai, 21. Mai, 22. Mai, 23. Mai, 24. Mai, 25. Mai, 26. Mai, 27. Mai, 28. Mai, 29. Mai, 30. Mai, 31. Mai, 1. Juni, 2. Juni, 3. Juni, 4. Juni, 5. Juni, 6. Juni, 7. Juni, 8. Juni, 9. Juni, 10. Juni, 11. Juni, 12. Juni, 13. Juni, 14. Juni, 15. Juni, 16. Juni, 17. Juni, 18. Juni, 19. Juni, 20. Juni, 21. Juni, 22. Juni, 23. Juni, 24. Juni, 25. Juni, 26. Juni, 27. Juni, 28. Juni, 29. Juni, 30. Juni, 1. Juli, 2. Juli, 3. Juli, 4. Juli, 5. Juli, 6. Juli, 7. Juli, 8. Juli, 9. Juli, 10. Juli, 11. Juli, 12. Juli, 13. Juli, 14. Juli, 15. Juli, 16. Juli, 17. Juli, 18. Juli, 19. Juli, 20. Juli, 21. Juli, 22. Juli, 23. Juli, 24. Juli, 25. Juli, 26. Juli, 27. Juli, 28. Juli, 29. Juli, 30. Juli, 31. Juli, 1. August, 2. August, 3. August, 4. August, 5. August, 6. August, 7. August, 8. August, 9. August, 10. August, 11. August, 12. August, 13. August, 14. August, 15. August, 16. August, 17. August, 18. August, 19. August, 20. August, 21. August, 22. August, 23. August, 24. August, 25. August, 26. August, 27. August, 28. August, 29. August, 30. August, 31. August, 1. September, 2. September, 3. September, 4. September, 5. September, 6. September, 7. September, 8. September, 9. September, 10. September, 11. September, 12. September, 13. September, 14. September, 15. September, 16. September, 17. September, 18. September, 19. September, 20. September, 21. September, 22. September, 23. September, 24. September, 25. September, 26. September, 27. September, 28. September, 29. September, 30. September, 1. Oktober, 2. Oktober, 3. Oktober, 4. Oktober, 5. Oktober, 6. Oktober, 7. Oktober, 8. Oktober, 9. Oktober, 10. Oktober, 11. Oktober, 12. Oktober, 13. Oktober, 14. Oktober, 15. Oktober, 16. Oktober, 17. Oktober, 18. Oktober, 19. Oktober, 20. Oktober, 21. Oktober, 22. Oktober, 23. Oktober, 24. Oktober, 25. Oktober, 26. Oktober, 27. Oktober, 28. Oktober, 29. Oktober, 30. Oktober, 31. Oktober, 1. November, 2. November, 3. November, 4. November, 5. November, 6. November, 7. November, 8. November, 9. November, 10. November, 11. November, 12. November, 13. November, 14. November, 15. November, 16. November, 17. November, 18. November, 19. November, 20. November, 21. November, 22. November, 23. November, 24. November, 25. November, 26. November, 27. November, 28. November, 29. November, 30. November, 1. Dezember, 2. Dezember, 3. Dezember, 4. Dezember, 5. Dezember, 6. Dezember, 7. Dezember, 8. Dezember, 9. Dezember, 10. Dezember, 11. Dezember, 12. Dezember, 13. Dezember, 14. Dezember, 15. Dezember, 16. Dezember, 17. Dezember, 18. Dezember, 19. Dezember, 20. Dezember, 21. Dezember, 22. Dezember, 23. Dezember, 24. Dezember, 25. Dezember, 26. Dezember, 27. Dezember, 28. Dezember, 29. Dezember, 30. Dezember, 31. Dezember, 1. Januar, 2. Januar, 3. Januar, 4. Januar, 5. Januar, 6. Januar, 7. Januar, 8. Januar, 9. Januar, 10. Januar, 11. Januar, 12. Januar, 13. Januar, 14. Januar, 15. Januar, 16. Januar, 17. Januar, 18. Januar, 19. Januar, 20. Januar, 21. Januar, 22. Januar, 23. Januar, 24. Januar, 25. Januar, 26. Januar, 27. Januar, 28. Januar, 29. Januar, 30. Januar, 31. Januar, 1. Februar, 2. Februar, 3. Februar, 4. Februar, 5. Februar, 6. Februar, 7. Februar, 8. Februar, 9. Februar, 10. Februar, 11. Februar, 12. Februar, 13. Februar, 14. Februar, 15. Februar, 16. Februar, 17. Februar, 18. Februar, 19. Februar, 20. Februar, 21. Februar, 22. Februar, 23. Februar, 24. Februar, 25. Februar, 26. Februar, 27. Februar, 28. Februar, 29. Februar, 30. Februar, 1. März, 2. März, 3. März, 4. März, 5. März, 6. März, 7. März, 8. März, 9. März, 10. März, 11. März, 12. März, 13. März, 14. März, 15. März, 16. März, 17. März, 18. März, 19. März, 20. März, 21. März, 22. März, 23. März, 24. März, 25. März, 26. März, 27. März, 28. März, 29. März, 30. März, 31. März, 1. April, 2. April, 3. April, 4. April, 5. April, 6. April, 7. April, 8. April, 9. April, 10. April, 11. April, 12. April, 13. April, 14. April, 15. April, 16. April, 17. April, 18. April, 19. April, 20. April, 21. April, 22. April, 23. April, 24. April, 25. April, 26. April, 27. April, 28. April, 29. April, 30. April, 1. Mai, 2. Mai, 3. Mai, 4. Mai, 5. Mai, 6. Mai, 7. Mai, 8. Mai, 9. Mai, 10. Mai, 11. Mai, 12. Mai, 13. Mai, 14. Mai, 15. Mai, 16. Mai, 17. Mai, 18. Mai, 19. Mai, 20. Mai, 21. Mai, 22. Mai, 23. Mai, 24. Mai, 25. Mai, 26. Mai, 27. Mai, 28. Mai, 29. Mai, 30. Mai, 31. Mai, 1. Juni, 2. Juni, 3. Juni, 4. Juni, 5. Juni, 6. Juni, 7. Juni, 8. Juni, 9. Juni, 10. Juni, 11. Juni, 12. Juni, 13. Juni, 14. Juni, 15. Juni, 16. Juni, 17. Juni, 18. Juni, 19. Juni, 20. Juni, 21. Juni, 22. Juni, 23. Juni, 24. Juni, 25. Juni, 26. Juni, 27. Juni, 28. Juni, 29. Juni, 30. Juni, 1. Juli, 2. Juli, 3. Juli, 4. Juli, 5. Juli, 6. Juli, 7. Juli, 8. Juli, 9. Juli, 10. Juli, 11. Juli, 12. Juli, 13. Juli, 14. Juli, 15. Juli, 16. Juli, 17. Juli, 18. Juli, 19. Juli, 20. Juli, 21. Juli, 22. Juli, 23. Juli, 24. Juli, 25. Juli, 26. Juli, 27. Juli, 28. Juli, 29. Juli, 30. Juli, 31. Juli, 1. August, 2. August, 3. August, 4. August, 5. August, 6. August, 7. August, 8. August, 9. August, 10. August, 11. August, 12. August, 13. August, 14. August, 15. August, 16. August, 17. August, 18. August, 19. August, 20. August, 21. August, 22. August, 23. August, 24. August, 25. August, 26. August, 27. August, 28. August, 29. August, 30. August, 31. August, 1. September, 2. September, 3. September, 4. September, 5. September, 6. September, 7. September, 8. September, 9. September, 10. September, 11. September, 12. September, 13. September, 14. September, 15. September, 16. September, 17. September, 18. September, 19. September, 20. September, 21. September, 22. September, 23. September, 24. September, 25. September, 26. September, 27. September, 28. September, 29. September, 30. September, 1. Oktober, 2. Oktober, 3. Oktober, 4. Oktober, 5. Oktober, 6. Oktober, 7. Oktober, 8. Oktober, 9. Oktober, 10. Oktober, 11. Oktober, 12. Oktober, 13. Oktober, 14. Oktober, 15. Oktober, 16. Oktober, 17. Oktober, 18. Oktober, 19. Oktober, 20. Oktober, 21. Oktober, 22. Oktober, 23. Oktober, 24. Oktober, 25. Oktober, 26. Oktober, 27. Oktober, 28. Oktober, 29. Oktober, 30. Oktober, 31. Oktober, 1. November, 2. November, 3. November, 4. November, 5. November, 6. November, 7. November, 8. November, 9. November, 10. November, 11. November, 12. November, 13. November, 14. November, 15. November, 16. November, 17. November, 18. November, 19. November, 20. November, 21. November, 22. November, 23. November, 24. November, 25. November, 26. November, 27. November, 28. November, 29. November, 30. November, 1. Dezember, 2. Dezember, 3. Dezember, 4. Dezember, 5. Dezember, 6. Dezember, 7. Dezember, 8. Dezember, 9. Dezember, 10. Dezember, 11. Dezember, 12. Dezember, 13. Dezember, 14. Dezember, 15. Dezember, 16. Dezember, 17. Dezember, 18. Dezember, 19. Dezember, 20. Dezember, 21. Dezember, 22. Dezember, 23. Dezember, 24. Dezember, 25. Dezember, 26. Dezember, 27. Dezember, 28. Dezember, 29. Dezember, 30. Dezember, 31. Dezember, 1. Januar, 2. Januar, 3. Januar, 4. Januar, 5. Januar, 6. Januar, 7. Januar, 8. Januar, 9. Januar, 10. Januar, 11. Januar, 12. Januar, 13. Januar, 14. Januar, 15. Januar, 16. Januar, 17. Januar, 18. Januar, 19. Januar, 20. Januar, 21. Januar, 22. Januar, 23. Januar, 24. Januar, 25. Januar, 26. Januar, 27. Januar, 28. Januar, 29. Januar, 30. Januar, 31. Januar, 1. Februar, 2. Februar, 3. Februar, 4. Februar, 5. Februar, 6. Februar, 7. Februar, 8. Februar, 9. Februar, 10. Februar, 11. Februar, 12. Februar, 13. Februar, 14. Februar, 15. Februar, 16. Februar, 17. Februar, 18. Februar, 19. Februar, 20. Februar, 21. Februar, 22. Februar, 23. Februar, 24. Februar, 25. Februar, 26. Februar, 27. Februar, 28. Februar, 29. Februar, 30. Februar, 1. März, 2. März, 3. März, 4. März, 5. März, 6. März, 7. März, 8. März, 9. März, 10. März, 11. März, 12. März, 13. März, 14. März, 15. März, 16. März, 17. März, 18. März, 19. März, 20. März, 21. März, 22. März, 23. März, 24. März, 25. März, 26. März, 27. März, 28. März, 29. März, 30. März, 31. März, 1. April, 2. April, 3. April, 4. April, 5. April, 6. April, 7. April, 8. April, 9. April, 10. April, 11. April, 12. April, 13. April, 14. April, 15. April, 16. April, 17. April, 18. April, 19. April, 20. April, 21. April, 22. April, 23. April, 24. April, 25. April, 26. April, 27. April, 28. April, 29. April, 30. April, 1. Mai, 2. Mai, 3. Mai, 4. Mai, 5. Mai, 6. Mai, 7. Mai, 8. Mai, 9. Mai, 10. Mai, 11. Mai, 12. Mai, 13. Mai, 14. Mai, 15. Mai, 16. Mai, 1



Ämtliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde

Samstag, den 19. April ersten folgender Karten:

I. Für die Verbräucher.

Brot: Für je 750 Gramm Brot die Brotmarken 1-2.

Butter: Für je 1/2 Pfund Butter die Buttermarken 31 in

den Verkaufsstellen 401-402.

Beiz: Für je 1/2 Pfund Beizschokolade, das Pfund zu

4.25 die Marke 11 der Beizkarte in den Ver-

kaufsstellen 401-402.

Beiz: Für je 1/2 Pfund Beizschokolade, das Pfund zu

4.25 die Marke 11 der Beizkarte in den Ver-

kaufsstellen 401-402.

Beiz: Für den Eiermarktschnitt der roten Wein-

marken 1 Pfund Weiß- und 1 Pfund Rotwein für

den Eiermarktschnitt der roten Wein-

marken 1 Pfund Weiß- und 1 Pfund Rotwein in den

Verkaufsstellen 401-402. Der Preis

ist für Rotwein 4.25, für Weiß- und Rotwein

4.25 für die Marke.

Beiz: Für je 1 kg die bei der Beizung

abgeschliffenen Kolonialwarenmarken 127 in den

Verkaufsstellen 401-402. Der Preis

ist auf den Dosen aufgedruckt.

Wurstwaren: Für je 50 Gramm zu 10 Pf. die

Marke 5 der Wurstwarenmarken in den Ver-

kaufsstellen 401-402.

Wurst: Für je 1 Pfund zu 10 Pf. die Marke 30

in den Verkaufsstellen 401-402.

Wurst: Für die Kartoffelmarken 100 8 Pfund in

den Verkaufsstellen 401-402.

Wurst: oder Wurstwaren: Für je 1/2 Pfund die Marke 1

Wurstwarenmarken.

Am Mittwoch, den 16. ds. Mts. wurden 75 Pro-

zente und 25 Pro. saure Vollmilch verteilt.

Folgende der wachsenden Mitterung ist in den

letzten Tagen viele Sauermilch eingetroffen. Für

die nächste Zeit wird eine Besserung kaum zu erwar-

ten sein. Damit die Verbrauchsberechtigten nach Mög-

lichkeit ihre volle Milchmenge erhalten, muß auch

die Sauermilch mit anderen u. auf das Milch-

quantum anzureichen werden. Der täglich andere-

weise Prozentsatz wird in der Zeitung bekannt ge-

geben.

Sozialversicherung:

Beihilfe auf Sozialversicherung zur Befreiung

von der Abgabe. Lebensmittelpreis werden vorläufig

nicht mehr angenommen.

II. Für die Verkaufsstellen.

Zur Abgabe sind bereit:

Beiz: Für die Kartoffelmarken 100 8 Pfund. Die

Beizmarken sind nun von den Verkaufsstellen

401-402 am Samstag vormittags, den

19. ds. Mts. bei der Kartoffelmarken, Nummer 54

abgegeben. Et. 87

Beiz: Für die Kartoffelmarken C 2, 16 19

am Samstag, den 19. April auf der Festung. Aufhänge-

markennummer 2900. Et. 17 Die Beizung.

Gewerbekasse Mannheim.

Wiederholung des Unterrichts.

Zur Aufnahme in die Gewerbekasse für das

einjährige Schuljahr haben sich die neu ein-

getretenen Schüler am

Mittwoch, den 2. Mai 1919, vormittags 8 Uhr

in der Gewerbekasse - C 6 - eingefunden.

Die Schüler des II. Jahresstudiums (Blätter I. Jah-

restudium) erschienen am

gleichen Tage, nachmittags 3 Uhr,

und jene des III. Jahresstudiums (Blätter II. Jahres-

studium) am

Samstag, den 3. Mai 1919, vormittags 8 Uhr

in ihren früheren Klassenräumen. Weisheit und

Ordnung sind mitzubringen.

Die Tage, an denen die Anmeldungen der Ge-

lehrer und Schüler zu den Klassen- und Abendkursen zu

erfolgen haben, werden später noch besonders be-

kannt gegeben. Et. 28

Mannheim, den 16. April 1919.

Das Sekretariat: G. M. D.

Strobenbahn.

Wegen Einführung des neuen Tarifs müssen

ämtliche Monatskarten der Strobenbahn zum 1. Mai

1919 erneuert werden.

Die Karten der letzten Jahrgänge, die im Monat

April im Besitz von solchen sind, können bereits zum

1. Mai abgekauft werden. Die in die neuen Karten für Mai

eingetragenen Karten haben in diesem Falle vom 1. Mai ab als

regelmäßig Gültigkeit.

Die Karten der neu hinzukommenden Abonnent-

en für den Monat Mai haben fortan vom

1. Mai ab Gültigkeit.

Die Monatskarten sind in Mannheim bei

der Strobenbahnstation, Gullinstraße No. 1 und im

Büro des Verkehrsvereins zu

haben. Die in die neuen Karten für Mai

eingetragenen Karten haben in diesem Falle vom 1. Mai ab als

regelmäßig Gültigkeit.

Die Karten der neu hinzukommenden Abonnent-

en für den Monat Mai haben fortan vom

1. Mai ab Gültigkeit.

Die Monatskarten sind in Mannheim bei

der Strobenbahnstation, Gullinstraße No. 1 und im

Büro des Verkehrsvereins zu

haben. Die in die neuen Karten für Mai

eingetragenen Karten haben in diesem Falle vom 1. Mai ab als

regelmäßig Gültigkeit.

Die Karten der neu hinzukommenden Abonnent-

en für den Monat Mai haben fortan vom

1. Mai ab Gültigkeit.

Die Monatskarten sind in Mannheim bei

der Strobenbahnstation, Gullinstraße No. 1 und im

Büro des Verkehrsvereins zu

haben. Die in die neuen Karten für Mai

eingetragenen Karten haben in diesem Falle vom 1. Mai ab als

regelmäßig Gültigkeit.

Die Karten der neu hinzukommenden Abonnent-

en für den Monat Mai haben fortan vom

1. Mai ab Gültigkeit.

Die Monatskarten sind in Mannheim bei

der Strobenbahnstation, Gullinstraße No. 1 und im

Büro des Verkehrsvereins zu

haben. Die in die neuen Karten für Mai

eingetragenen Karten haben in diesem Falle vom 1. Mai ab als

regelmäßig Gültigkeit.

Die Karten der neu hinzukommenden Abonnent-

en für den Monat Mai haben fortan vom

1. Mai ab Gültigkeit.

Die Monatskarten sind in Mannheim bei

der Strobenbahnstation, Gullinstraße No. 1 und im

Büro des Verkehrsvereins zu

haben. Die in die neuen Karten für Mai

eingetragenen Karten haben in diesem Falle vom 1. Mai ab als

regelmäßig Gültigkeit.

Die Karten der neu hinzukommenden Abonnent-

en für den Monat Mai haben fortan vom

1. Mai ab Gültigkeit.

Die Monatskarten sind in Mannheim bei

der Strobenbahnstation, Gullinstraße No. 1 und im

Büro des Verkehrsvereins zu

haben. Die in die neuen Karten für Mai

eingetragenen Karten haben in diesem Falle vom 1. Mai ab als

regelmäßig Gültigkeit.

Die Karten der neu hinzukommenden Abonnent-

en für den Monat Mai haben fortan vom

1. Mai ab Gültigkeit.

Die Monatskarten sind in Mannheim bei

der Strobenbahnstation, Gullinstraße No. 1 und im

Büro des Verkehrsvereins zu

haben. Die in die neuen Karten für Mai

eingetragenen Karten haben in diesem Falle vom 1. Mai ab als

regelmäßig Gültigkeit.

Die Karten der neu hinzukommenden Abonnent-

en für den Monat Mai haben fortan vom

1. Mai ab Gültigkeit.

Die Monatskarten sind in Mannheim bei

der Strobenbahnstation, Gullinstraße No. 1 und im

Büro des Verkehrsvereins zu

haben. Die in die neuen Karten für Mai

eingetragenen Karten haben in diesem Falle vom 1. Mai ab als

regelmäßig Gültigkeit.

Die Karten der neu hinzukommenden Abonnent-

en für den Monat Mai haben fortan vom

1. Mai ab Gültigkeit.

Die Monatskarten sind in Mannheim bei

der Strobenbahnstation, Gullinstraße No. 1 und im

Büro des Verkehrsvereins zu

haben. Die in die neuen Karten für Mai

eingetragenen Karten haben in diesem Falle vom 1. Mai ab als

regelmäßig Gültigkeit.

Die Karten der neu hinzukommenden Abonnent-

en für den Monat Mai haben fortan vom

1. Mai ab Gültigkeit.

Die Monatskarten sind in Mannheim bei

der Strobenbahnstation, Gullinstraße No. 1 und im

Büro des Verkehrsvereins zu

haben. Die in die neuen Karten für Mai

eingetragenen Karten haben in diesem Falle vom 1. Mai ab als

regelmäßig Gültigkeit.

Die Karten der neu hinzukommenden Abonnent-

en für den Monat Mai haben fortan vom

1. Mai ab Gültigkeit.

Die Monatskarten sind in Mannheim bei

der Strobenbahnstation, Gullinstraße No. 1 und im

Büro des Verkehrsvereins zu

haben. Die in die neuen Karten für Mai

eingetragenen Karten haben in diesem Falle vom 1. Mai ab als

regelmäßig Gültigkeit.

Die Karten der neu hinzukommenden Abonnent-

en für den Monat Mai haben fortan vom

1. Mai ab Gültigkeit.

Die Monatskarten sind in Mannheim bei

der Strobenbahnstation, Gullinstraße No. 1 und im

Büro des Verkehrsvereins zu

haben. Die in die neuen Karten für Mai

eingetragenen Karten haben in diesem Falle vom 1. Mai ab als

regelmäßig Gültigkeit.

Die Karten der neu hinzukommenden Abonnent-

en für den Monat Mai haben fortan vom

1. Mai ab Gültigkeit.

Die Monatskarten sind in Mannheim bei

der Strobenbahnstation, Gullinstraße No. 1 und im

Büro des Verkehrsvereins zu

haben. Die in die neuen Karten für Mai

eingetragenen Karten haben in diesem Falle vom 1. Mai ab als

regelmäßig Gültigkeit.

Die Karten der neu hinzukommenden Abonnent-

en für den Monat Mai haben fortan vom

1. Mai ab Gültigkeit.

Die Monatskarten sind in Mannheim bei

der Strobenbahnstation, Gullinstraße No. 1 und im

Büro des Verkehrsvereins zu

haben. Die in die neuen Karten für Mai

eingetragenen Karten haben in diesem Falle vom 1. Mai ab als

regelmäßig Gültigkeit.

Die Karten der neu hinzukommenden Abonnent-

en für den Monat Mai haben fortan vom

1. Mai ab Gültigkeit.

Die Monatskarten sind in Mannheim bei

der Strobenbahnstation, Gullinstraße No. 1 und im

Büro des Verkehrsvereins zu

haben. Die in die neuen Karten für Mai

eingetragenen Karten haben in diesem Falle vom 1. Mai ab als

regelmäßig Gültigkeit.

Die Karten der neu hinzukommenden Abonnent-

en für den Monat Mai haben fortan vom

1. Mai ab Gültigkeit.

Die Monatskarten sind in Mannheim bei

der Strobenbahnstation, Gullinstraße No. 1 und im

Büro des Verkehrsvereins zu

haben. Die in die neuen Karten für Mai

eingetragenen Karten haben in diesem Falle vom 1. Mai ab als

regelmäßig Gültigkeit.

Die Karten der neu hinzukommenden Abonnent-

en für den Monat Mai haben fortan vom

1. Mai ab Gültigkeit.

Die Monatskarten sind in Mannheim bei

der Strobenbahnstation, Gullinstraße No. 1 und im

Büro des Verkehrsvereins zu

haben. Die in die neuen Karten für Mai

eingetragenen Karten haben in diesem Falle vom 1. Mai ab als

regelmäßig Gültigkeit.

Die Karten der neu hinzukommenden Abonnent-

en für den Monat Mai haben fortan vom

1. Mai ab Gültigkeit.

Die Monatskarten sind in Mannheim bei

der Strobenbahnstation, Gullinstraße No. 1 und im

Büro des Verkehrsvereins zu

haben. Die in die neuen Karten für Mai

eingetragenen Karten haben in diesem Falle vom 1. Mai ab als

regelmäßig Gültigkeit.

Die Karten der neu hinzukommenden Abonnent-

en für den Monat Mai haben fortan vom

1. Mai ab Gültigkeit.

Die Monatskarten sind in Mannheim bei

der Strobenbahnstation, Gullinstraße No. 1 und im

Büro des Verkehrsvereins zu

haben. Die in die neuen Karten für Mai

eingetragenen Karten haben in diesem Falle vom 1. Mai ab als

regelmäßig Gültigkeit.

Die Karten der neu hinzukommenden Abonnent-

en für den Monat Mai haben fortan vom

1. Mai ab Gültigkeit.

Die Monatskarten sind in Mannheim bei

der Strobenbahnstation, Gullinstraße No. 1 und im

Büro des Verkehrsvereins zu

haben. Die in die neuen Karten für Mai

eingetragenen Karten haben in diesem Falle vom 1. Mai ab als

regelmäßig Gültigkeit.

Die Karten der neu hinzukommenden Abonnent-

en für den Monat Mai haben fortan vom

1. Mai ab Gültigkeit.

Die Monatskarten sind in Mannheim bei

der Strobenbahnstation, Gullinstraße No. 1 und im

Büro des Verkehrsvereins zu



**Mannheimer Darleih-Kasse.**  
Die Mitglieder der „Mannheimer Darleih-Kasse“ werden zu der diesjährigen ordentlichen  
**General-Versammlung**  
welche Dienstag, den 6. Mai d. Js., mittags 12 Uhr, im Gesellschaftslokal B 2, 1, stattfindet, hiermit freundlichst eingeladen.  
Tages-Ordnung:  
1. Geschäftsbericht über das Jahr 1918.  
2. Bormahme von Erneuerungswahlen.  
3. Verschiedene Anträge.  
Mannheim, den 16. April 1919. Der Vorstand.

**Verkehrs-Verein Mannheim**  
E. V.  
Telephon 1900  
Rathaus Bogen 47/48.  
Im Auftrag der Generaldirektion der Badischen Staatsbahnen hat der Verkehrs-Verein Mannheim als Vertreter der Mitteleuropäisch. Reisebüros (MER) Berlin die Platzverteilung und den Vorverkauf der Beifahrerkarten für den Schlafwagen Mannheim-Weimar übernommen.  
Außerdem sind in der Geschäftsstelle Fahrkarten 1.-4. Klasse nach allen Stationen zu den amtlichen Preisen im Voraus erhältlich.

**Pädagogium Neuenheim-Heidelberg**  
Seit 1905: Abitur, Prima 7/8. Kl. erfolgt. Ueberleitung i. alle Gymnas. u. Real-Klassen. Familienheim.

Transport prima junger  
**Arbeitspferde**  
eingetroffen und ladet Kaufliebhaber höflich ein  
**Fritz Bär**  
Seckenheim, Hauptstrasse 183.

**Billige frische Eier!**  
hat man im Winter, wenn man sie jetzt in Wasser-glas oder Quarantol einlegt. Beide Artikel wieder vorrätig bei  
**Ludwig & Schütthelm**  
0 4, 3 und Filiale Friedrichsplatz 19.

**Ausnahme - Angebot**  
Ich gedehne auf die gefälligen Bestellungen für Gemüß-Samen  
**10 Prozent Rabatt**  
Solange Vorrat. Vorkauf u. Nachnahme  
**Adolf Zimmermann, Handelsgärtner**  
Mannheim-Neckarau, am Bahnhof.

**Zum Kommunion- und Konfirmationfest**  
leihen Sie für wenig Geld  
Porzellan-Geschirre, Wein- u. Biergläser  
Silber-Bestecke etc.  
**Verleih-Anstalt in Glas, Porzellan und Bestecke**  
Inhaber: K. Stephan, N 1, 10, II.

**Für Brautleute**  
Bessere als Spezialität:  
**Bern-, Speise-, Schlafzimmer und Küchen-Einrichtungen**  
in Misch-, barok und altdeutschem Stil  
Fabrikniederlage der Fa. Seb. Herbst  
Möbellabrik und Bildhauerei.  
Ausstellungs- und Verkaufsräume  
**D. Bantel, C 2, 11.**  
General-Vertreter für Süddeutschland.

**Brillant-Ringe**  
Brillant-Kollern, Brillant-Broschen  
Brillant-Nadeln, billig und reell  
bei **Fritz Mast, F 2, 9a**  
neben Samenhandlung Liebold.

**Reparaturen Neuwicklungen Umwicklungen**  
von Elektromotoren und Apparaten. Drehtrom-Motoren sofort oder kurzfristig lieferbar, zu günstigen Preisen.  
Ankauf defekter Motoren. Falls  
**Elektromotoren-Werke Mannheim**  
Trautweinstraße 43 ☉ Telephon 6294

**U.T.**  
**Heute letzter Tag**  
**Henny Porten**  
In dem hochoriginellen Lustspiel  
**Ihr Sport**  
**Der Mann der Tat**  
Drama in 4 Akten  
In den Hauptrollen:  
**Hanna Ralph**  
**Emil Jannings**

Neu eingetroffen! neu ein-ge-tröf-fen!  
**Unger Möbelbänke**  
auf der Holzwerkstatt  
**R M J**

**Sämtliche Schreiner-Werkzeuge**  
in erster Qualität  
**Rheinische Maschinen-Industrie**  
Martin Vondrach, Q 4, 19.

**W. Meuthen Nacht.**  
L 4, 16 — Tel. 1815  
**Kohlen-Handlung.**  
**Brennholz**  
zum Heizen und Aufheuern  
**Bündelholz**  
**Holzkohlen**  
Holzkohlenbriketts für Herde und Öfen  
**Grudekoks**

**Selters-Wasser**  
25 Flaschen 3.50 Mk.  
U 1. 24 **Gebr. Schäfer** Tel. 3279

**Zur Konfirmation**  
Uhren u. Goldwaren aller Art  
Nur Friedenswaren  
**Ludwig Groß, Q 4, 21, 27r.** früher Mittelstr. 28a

**Bürsten-Industrie**  
L 4, 7 Mannheim L 4, 7  
Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager in sämtlichen Bürstenwaren.  
Beständiges Lager in Friedenswaren.  
Auf Wunsch besondere Anfertigung  
Tel. 4185 Eigene Fabrikation Tel. 4185

**Klingel- und Telephon-Elekt. Licht- und Kraft-Anlagen**  
Reparaturen prompt.  
**Carl Gordt**  
R 3, 2. Fernspr. 6210.

**ALA Chemiefabrik & Frankfurt/M.**  
**besten Schuh-Putz**  
Zentralbüro: Bockenheimer-Ldsch 78  
Tel. Taunus 1761/62, Hansa 7978.

**Herd- u. Ofengeschäft** J 7, 11.  
Teilen, Putzen, Ausmauern und alle dazu gehörige Schlosserarbeit.  
Herde und Öfen, die nicht brennen und nicht backen werden dazu gerichtet.  
**F. Krebs, Ofen-setzer, J 7, 11.**

**Tapeten**  
in allen Preislagen  
von **Derblin**  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
C 1, 2  
**Linoleum-Wachs**

Ia. Hundekuchen, Geflügelfutter,  
**Schweinemastfutter**  
**Hoffmann,**  
Futtermittel- und Samen-Handlung,  
24/25 Friedrichstraße 11. — Telephon 6518

**Für die Osterfeiertage**  
**markenfreie Lebensmittel:**  
:: Geschlachtete Kaninchen, Mastgänse vorrätig ::  
Nurreiner Herxheimer Rotwein ganze Flasche exkl. Steuer Mk. **8.50**  
1917er Dürkheimer Rotwein ganze Flasche exkl. Steuer Mk. **8.50**  
Reuter Lothringer Riesling Sekt in ganzen Flaschen vorrätig  
1 Pak. Frank-Cichorie u. 1/2 Pfd. Kaffee-Ersatz nur **1.05**  
Pikantes Muschelfleisch in Gelee 1 Pfund-Dose **1.92**  
Eingemachte Rote Rüben Pfd. **30** Pf. Senf Tasse oder Glas **85** Pf.  
Tomaten-Püree Dose M. **1.35** an Getrocknete Gemüse 1/4 Pfd. **50** Pf.  
Muschelfleisch mariniert 1 Pfd.-Dose **1.85** Puddingpulver Vanille-Geschmack Paket **70** Pf.  
Knorr Bouillon-Würfel 10 St. **30** Pf. Ostkar Backpulver . . . Paket **15** Pf.  
Planox u. Maggi-Bouillon-Würfel vorrätig Eispulver **30** Pf. Gewürze billigst  
Madra Zimmt . . . . . Paket **25** Pf. Deutscher Tee . . . . . Paket **10** Pf. an  
Vanilla Milchzucker . . . . . Paket **25** Pf. Costa Nährhefe . . . . . Paket **65** Pf.  
**Fleischkonserven** Geflügelsülze, Fleischsülze, Mostertl.-Ragout, in 1 Pfd.-Dosen billigst. Geräuch. Frankfurter Kaninchonwurst einf.  
**Große Auswahl** in Osterhasen, Eier-Attrappen, Hon-boullons, Körbchen, zu billigst. Preisen.  
**Hermann Schmoller & Cie.**

**Fußbälle**  
in Leder mit in Blase.  
Schlag- u. Schienderbälle empfiehlt **805**  
**Sporthaus Wittmann,**  
Mannheim, P 5, 5.  
IKonzert- u. Akkordzither zu Verkauf. J 2, 18, II. 200

**Detektiv-Institut und Privatauskunft „Argus“**  
A. Kaiser & Co., L. M. B. H., Mannheim, 6 1, 9 — Telephon 3101.  
Vertrüliche Auskünfte jeder Art, Erhebungen in allen Kriminal- u. Zivilprozessen, Heiratsauskünfte.

**Ausführung elektr. Licht- und Kraft-Installationen**  
Reparaturen von beschädigten Anlagen, Lieferung von Glühlampen, Bügelisolen, Kochapparaten, sowie Lieferungen von Sicherungen, auch einzeln, übernimmt unsere **500**  
**Abteilung „Stadtmontage“** bei schneller Bedienung, fachgemäß und billig.  
Sicherungen von elektr. Anlagen werden auf telephonischen Anruf sofort besorgt.  
Tadellos und installationserfahren in kleinen u. großen Anlagen.  
**Mannheimer Elektrizitäts-Gesellschaft**  
Telephon 7119 m. b. H. Elisabethstr. 7.

**F. Grohe G. m. b. H. Kohlenhandlung**  
Tel. 436, 1436 K 2, 12/13  
Zur Bildung mit den trocknen Kohlen- und Koksarten empfehlen wir, prompt lieferbar.

**Ia. Buchenklötze**  
trocken, gespalten, 30 cm lang, für Herd- u. Ofenfeuerung.  
Wir liefern ferner sofort:  
**Ia. Tannenholz**  
in Stößen oder Ringelholz, trocken zum Einfeuern.  
**Ia. trockenes Bündelholz.**

**Hutwäscherei C 3, 19, 1 Tr.**  
Damen - Strohhüte Panama - Hüte  
umnähen für Herren und Damen  
nach neuen Formen waschen und umformen  
Wiederherstellung getr. Herrenfilzhüte.

**Zu kaufen gesucht:**  
**Gebr. Rahmenschenkel**  
**Gebrauchte Dielen**  
mindestens 2,25 m lang, 34-36 cm breit, ca. 24 mm stark, in 45 m Länge.

**Latten** 303 cm stark.  
Kriegels unter P. N. 153 an die Geschäftsstelle des Blattens.  
**Sägen werden gefeilt**  
Beile u. dergl. geschliffen  
Des **Gg. Kay, P 4, 4.**  
**Abschriften**  
Vervielfältigungen mittels Typendruck fertigt prompt  
**Schürts, N 4, 17**  
Telephon 7105.



Offene Stellen

Wir suchen für unsere Lebens-, Unfall-, Haftpflicht-Abteilung einen tüchtigen

Reise-Inspektor

gegen festes Gehalt, Spesen u. Provision. Bewerber, welche schon mit Erfolg in der Besuche tätig waren...

Generalagentur der Thuringia, Mannheim, P 5, 1.

Provisions-Vertreter

Für den Vertrieb bezugsberechtigter gestrickter Zellulose-Produkten von leistungsfähigem Selbsthersteller...

Möbelschreiner und Bildhauer

finden Beschäftigung bei Gobr. Himmelheber, Möbelfabrik, Rofsstraße, Kriegsstraße 25.

Wir suchen

für unsere Abteilung Turbodynamik zu möglichst baldigem Eintritt mehrere jüngere

Konstrukteure u. Zeichner

Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsverträge und Angabe des frühesten Eintrittstermins...

Erster Konstrukteur

mit nachweisl. langjähriger Erfahrung im landwirtschaftlichen Maschinenbau als Abteilungsleiter...

Detail-Konstrukteure

mit Praxis im Bau von landwirtschaftl. Maschinen oder Schweißern zu sofortigem Eintritt gesucht.

Feuer, Unfall, Haftpflicht!

Bestensqualifizierte Versicher.-Mitt.-Geschäftl. sucht für Mannheim und Umg. einen tüchtigen

Hauptvertreter

übernehmend, günstige Bedingungen gewährt, erfolgreiche Tätigkeit, Vergütung werden hohe Provision und sonst. Vorteile...

Tücht. Expedient

mit Spedition und Schiffahrt vertraut, sofort oder 1. Mai nach auswärts gesucht. Angebote unter P. O. 164 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Manufakturwaren

Für obige Abteilung suchen wir eine nur durchaus branchekundige

1. Verkäuferin

M. Hirschland & Co., O 3, 6/7.

Zu sofortigem Eintritt gesucht

durchaus tüchtige und sorgfältig arbeitende Stenotypistin. Angebote mit Zeugnisabschriften unter F. M. 102 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Stellen-Gesuche

Kaufmann sucht Stellung

betriebl. seit 1905 eigenes in. Kugellager- und Messer-Geschäft an ausländischem Hofplatz. Angebote unter H. L. 143 an Hasenstein & Vogler A.-G., Heidelberg, erbeten.

Langjähriger Betriebsleiter einer Partefabrik Holzhandlung, Habel- und Sägemerkes, mit famil. in dieses hoch einschlagenden Arbeiten und Maschinen vertraut, sucht

Vertrauensposten in gedehrem Habel- und Sägewerk, Holzhandlung zc. Revision kann gestellt werden. Leibesbescheinigung ausgeholfen. Ang. erb. u. A. S. 1016 an Habel & Hölle, Stuttgart.

Tücht. Stenotypistin

perf. im Maschinenschreiben u. ameriz. Buchführung prima Rechn. sucht sofort Stellung. Besteht Familienverh. gem. Ang. u. A. D. 4 a. d. Geschäftsstelle. 82550

Tüchtige Schneiderin

in die Mode-Kademie Frankfurt a. M. befaßt hat, sucht Stellung als

Stütze der Meisterin erst. I. Direktrice. 82541

Junge, gebildete Dame zu Krankenpflege und Hausarbeit gut bewandert, sucht zur Selbstständigkeit und Umverteilung der Hausfrau passenden Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden. Angebote unter Z. R. 43 an die Geschäftsstelle. 82564

Junges Mädchen

sucht Stellung bei Kindern in einem besseren Herrschaftshaus. Angebote unter Z. K. 36 an die Geschäftsstelle.

Verkaufe

Geschäftshaus an den Platanen sofort zu verk. Angeb. unter K. V. 97 an die Geschäftsstelle. 82584

Haus mit 2 Läden u. Wohnung außerdem 4x4 und 1x3 Zimmerwohnungen, in guter Lage zu verkaufen. 82560

Villa in schöner Villenlage zu verkaufen. Preis um Z. O. 35 a. d. Geschäftsstelle. 82538

Magazin 40 qm, mit Hof zu verkaufen. Angebote unter Z. Z. 81 an die Geschäftsstelle. 82601

Kino im Karree Mannheim zu Mk. 5000.— zu verkaufen. Angebote u. P. U. 170 an die Geschäftsstelle. 879

Diwan neu in Arbeit wird billig abgegeben. 82477

Mahagoni-Salon modern, preiswert zu verkaufen. Zu erf. Heidelberg, Brühlstraße 22. 82480

Rucksäcke aus bestem Segeltuch, hat größeren Nutzen abzugeben. Reichert, Schimpferstraße 9. 82416

Schweres, eichenes Ebzimmer

ist neu, Friedenswarz, best. aus Eiche, Reibens, Ausziehlich, 4 schwere Scherenscheitel, 4 schwere Scherenscheitel, 4 schwere Scherenscheitel. 82416

2 neue Sportanzüge 1 Gehrdranzug, 1 Habel- und Sägewerk, 1 Habel- und Sägewerk. 82523

Ein 2 Nam. Gasherd

wenig gebraucht, preiswert zu verkaufen. Angebote unter Z. O. 42 an die Geschäftsstelle. 82562

Küchen

die auch etwas Hausarbeit übernimmt. 82521

Arzt sucht Stütze in Hausarbeit und Sprachlehre. Angeb. unter Z. C. 29 an die Geschäftsstelle d. Bl. 82636

Wohnzimmer gut erhalten zu verkaufen. Angebote unter Z. R. 10. 82505

Bohnenstangen

in Fichte und Kiefer, sowie Fichtenstangen aller Klassen für Gartenbauzwecke in reichster Auswahl.

Heinrich Söllner Holzhandlung

Helmholtzstr. 9 (Elektr. Werk). Tel. 1208.

Achtung! Ein hochfeines elektr. Klavier mit Xylophon u. Mandolinenschlag billig zu verkaufen. 82539

1 leichte Handbauwinde, 1 schwerer Amboss, 1 großer Schleifstein, 2 runde Reservoir, 1 Radpresse, 1400 mm

zu verkauf. Anzus. Industriest. 17/19. Süddeutsche Möbelfabrik.

Schneider-Nähmaschine gut erhalten und

1 Billard hat abzugeben. Hotel Frieden, O 5, 9-11.

Motorrad mit Helwagen, 4 PS, Steuer, sehr guter Beschaffenheit zu verkaufen. 82526

Gelgenheitskauf. Seidendamantel Größe 44, für 105 Mk. u. 82561

Jünglings-Anzug Größe 1,40 m, bereits neu, Friedenswarz, zu verkaufen. 82510

Ein Singapparat für Konerlenorgel und einige Bedürfnisse zu verk. auch Limonade gegen Waschl. G. wanger, Gledenbergstr. 40, IV. 82539

Feldbluse zu verkaufen. 82538

Achtung! Zu verkaufen 1 Pelzgarnitur

einzel. Winter. Seidenstoff, 1. Schwarz, 2. Blau, 3. Rot, 4. Grün, 5. Gelb, 6. Weiß, 7. Braun, 8. Rosa, 9. Violett, 10. Silber, 11. Gold, 12. Bronze, 13. Kupfer, 14. Zinn, 15. Eisen, 16. Stahl, 17. Messing, 18. Zink, 19. Nickel, 20. Chrom, 21. Titan, 22. Aluminium, 23. Magnesium, 24. Natrium, 25. Kalium, 26. Calcium, 27. Strontium, 28. Barium, 29. Bismut, 30. Antimon, 31. Arsen, 32. Zinn, 33. Kupfer, 34. Eisen, 35. Stahl, 36. Messing, 37. Zink, 38. Nickel, 39. Chrom, 40. Titan, 41. Aluminium, 42. Magnesium, 43. Natrium, 44. Kalium, 45. Calcium, 46. Strontium, 47. Barium, 48. Bismut, 49. Antimon, 50. Arsen, 51. Zinn, 52. Kupfer, 53. Eisen, 54. Stahl, 55. Messing, 56. Zink, 57. Nickel, 58. Chrom, 59. Titan, 60. Aluminium, 61. Magnesium, 62. Natrium, 63. Kalium, 64. Calcium, 65. Strontium, 66. Barium, 67. Bismut, 68. Antimon, 69. Arsen, 70. Zinn, 71. Kupfer, 72. Eisen, 73. Stahl, 74. Messing, 75. Zink, 76. Nickel, 77. Chrom, 78. Titan, 79. Aluminium, 80. Magnesium, 81. Natrium, 82. Kalium, 83. Calcium, 84. Strontium, 85. Barium, 86. Bismut, 87. Antimon, 88. Arsen, 89. Zinn, 90. Kupfer, 91. Eisen, 92. Stahl, 93. Messing, 94. Zink, 95. Nickel, 96. Chrom, 97. Titan, 98. Aluminium, 99. Magnesium, 100. Natrium, 101. Kalium, 102. Calcium, 103. Strontium, 104. Barium, 105. Bismut, 106. Antimon, 107. Arsen, 108. Zinn, 109. Kupfer, 110. Eisen, 111. Stahl, 112. Messing, 113. Zink, 114. Nickel, 115. Chrom, 116. Titan, 117. Aluminium, 118. Magnesium, 119. Natrium, 120. Kalium, 121. Calcium, 122. Strontium, 123. Barium, 124. Bismut, 125. Antimon, 126. Arsen, 127. Zinn, 128. Kupfer, 129. Eisen, 130. Stahl, 131. Messing, 132. Zink, 133. Nickel, 134. Chrom, 135. Titan, 136. Aluminium, 137. Magnesium, 138. Natrium, 139. Kalium, 140. Calcium, 141. Strontium, 142. Barium, 143. Bismut, 144. Antimon, 145. Arsen, 146. Zinn, 147. Kupfer, 148. Eisen, 149. Stahl, 150. Messing, 151. Zink, 152. Nickel, 153. Chrom, 154. Titan, 155. Aluminium, 156. Magnesium, 157. Natrium, 158. Kalium, 159. Calcium, 160. Strontium, 161. Barium, 162. Bismut, 163. Antimon, 164. Arsen, 165. Zinn, 166. Kupfer, 167. Eisen, 168. Stahl, 169. Messing, 170. Zink, 171. Nickel, 172. Chrom, 173. Titan, 174. Aluminium, 175. Magnesium, 176. Natrium, 177. Kalium, 178. Calcium, 179. Strontium, 180. Barium, 181. Bismut, 182. Antimon, 183. Arsen, 184. Zinn, 185. Kupfer, 186. Eisen, 187. Stahl, 188. Messing, 189. Zink, 190. Nickel, 191. Chrom, 192. Titan, 193. Aluminium, 194. Magnesium, 195. Natrium, 196. Kalium, 197. Calcium, 198. Strontium, 199. Barium, 200. Bismut, 201. Antimon, 202. Arsen, 203. Zinn, 204. Kupfer, 205. Eisen, 206. Stahl, 207. Messing, 208. Zink, 209. Nickel, 210. Chrom, 211. Titan, 212. Aluminium, 213. Magnesium, 214. Natrium, 215. Kalium, 216. Calcium, 217. Strontium, 218. Barium, 219. Bismut, 220. Antimon, 221. Arsen, 222. Zinn, 223. Kupfer, 224. Eisen, 225. Stahl, 226. Messing, 227. Zink, 228. Nickel, 229. Chrom, 230. Titan, 231. Aluminium, 232. Magnesium, 233. Natrium, 234. Kalium, 235. Calcium, 236. Strontium, 237. Barium, 238. Bismut, 239. Antimon, 240. Arsen, 241. Zinn, 242. Kupfer, 243. Eisen, 244. Stahl, 245. Messing, 246. Zink, 247. Nickel, 248. Chrom, 249. Titan, 250. Aluminium, 251. Magnesium, 252. Natrium, 253. Kalium, 254. Calcium, 255. Strontium, 256. Barium, 257. Bismut, 258. Antimon, 259. Arsen, 260. Zinn, 261. Kupfer, 262. Eisen, 263. Stahl, 264. Messing, 265. Zink, 266. Nickel, 267. Chrom, 268. Titan, 269. Aluminium, 270. Magnesium, 271. Natrium, 272. Kalium, 273. Calcium, 274. Strontium, 275. Barium, 276. Bismut, 277. Antimon, 278. Arsen, 279. Zinn, 280. Kupfer, 281. Eisen, 282. Stahl, 283. Messing, 284. Zink, 285. Nickel, 286. Chrom, 287. Titan, 288. Aluminium, 289. Magnesium, 290. Natrium, 291. Kalium, 292. Calcium, 293. Strontium, 294. Barium, 295. Bismut, 296. Antimon, 297. Arsen, 298. Zinn, 299. Kupfer, 300. Eisen, 301. Stahl, 302. Messing, 303. Zink, 304. Nickel, 305. Chrom, 306. Titan, 307. Aluminium, 308. Magnesium, 309. Natrium, 310. Kalium, 311. Calcium, 312. Strontium, 313. Barium, 314. Bismut, 315. Antimon, 316. Arsen, 317. Zinn, 318. Kupfer, 319. Eisen, 320. Stahl, 321. Messing, 322. Zink, 323. Nickel, 324. Chrom, 325. Titan, 326. Aluminium, 327. Magnesium, 328. Natrium, 329. Kalium, 330. Calcium, 331. Strontium, 332. Barium, 333. Bismut, 334. Antimon, 335. Arsen, 336. Zinn, 337. Kupfer, 338. Eisen, 339. Stahl, 340. Messing, 341. Zink, 342. Nickel, 343. Chrom, 344. Titan, 345. Aluminium, 346. Magnesium, 347. Natrium, 348. Kalium, 349. Calcium, 350. Strontium, 351. Barium, 352. Bismut, 353. Antimon, 354. Arsen, 355. Zinn, 356. Kupfer, 357. Eisen, 358. Stahl, 359. Messing, 360. Zink, 361. Nickel, 362. Chrom, 363. Titan, 364. Aluminium, 365. Magnesium, 366. Natrium, 367. Kalium, 368. Calcium, 369. Strontium, 370. Barium, 371. Bismut, 372. Antimon, 373. Arsen, 374. Zinn, 375. Kupfer, 376. Eisen, 377. Stahl, 378. Messing, 379. Zink, 380. Nickel, 381. Chrom, 382. Titan, 383. Aluminium, 384. Magnesium, 385. Natrium, 386. Kalium, 387. Calcium, 388. Strontium, 389. Barium, 390. Bismut, 391. Antimon, 392. Arsen, 393. Zinn, 394. Kupfer, 395. Eisen, 396. Stahl, 397. Messing, 398. Zink, 399. Nickel, 400. Chrom, 401. Titan, 402. Aluminium, 403. Magnesium, 404. Natrium, 405. Kalium, 406. Calcium, 407. Strontium, 408. Barium, 409. Bismut, 410. Antimon, 411. Arsen, 412. Zinn, 413. Kupfer, 414. Eisen, 415. Stahl, 416. Messing, 417. Zink, 418. Nickel, 419. Chrom, 420. Titan, 421. Aluminium, 422. Magnesium, 423. Natrium, 424. Kalium, 425. Calcium, 426. Strontium, 427. Barium, 428. Bismut, 429. Antimon, 430. Arsen, 431. Zinn, 432. Kupfer, 433. Eisen, 434. Stahl, 435. Messing, 436. Zink, 437. Nickel, 438. Chrom, 439. Titan, 440. Aluminium, 441. Magnesium, 442. Natrium, 443. Kalium, 444. Calcium, 445. Strontium, 446. Barium, 447. Bismut, 448. Antimon, 449. Arsen, 450. Zinn, 451. Kupfer, 452. Eisen, 453. Stahl, 454. Messing, 455. Zink, 456. Nickel, 457. Chrom, 458. Titan, 459. Aluminium, 460. Magnesium, 461. Natrium, 462. Kalium, 463. Calcium, 464. Strontium, 465. Barium, 466. Bismut, 467. Antimon, 468. Arsen, 469. Zinn, 470. Kupfer, 471. Eisen, 472. Stahl, 473. Messing, 474. Zink, 475. Nickel, 476. Chrom, 477. Titan, 478. Aluminium, 479. Magnesium, 480. Natrium, 481. Kalium, 482. Calcium, 483. Strontium, 484. Barium, 485. Bismut, 486. Antimon, 487. Arsen, 488. Zinn, 489. Kupfer, 490. Eisen, 491. Stahl, 492. Messing, 493. Zink, 494. Nickel, 495. Chrom, 496. Titan, 497. Aluminium, 498. Magnesium, 499. Natrium, 500. Kalium, 501. Calcium, 502. Strontium, 503. Barium, 504. Bismut, 505. Antimon, 506. Arsen, 507. Zinn, 508. Kupfer, 509. Eisen, 510. Stahl, 511. Messing, 512. Zink, 513. Nickel, 514. Chrom, 515. Titan, 516. Aluminium, 517. Magnesium, 518. Natrium, 519. Kalium, 520. Calcium, 521. Strontium, 522. Barium, 523. Bismut, 524. Antimon, 525. Arsen, 526. Zinn, 527. Kupfer, 528. Eisen, 529. Stahl, 530. Messing, 531. Zink, 532. Nickel, 533. Chrom, 534. Titan, 535. Aluminium, 536. Magnesium, 537. Natrium, 538. Kalium, 539. Calcium, 540. Strontium, 541. Barium, 542. Bismut, 543. Antimon, 544. Arsen, 545. Zinn, 546. Kupfer, 547. Eisen, 548. Stahl, 549. Messing, 550. Zink, 551. Nickel, 552. Chrom, 553. Titan, 554. Aluminium, 555. Magnesium, 556. Natrium, 557. Kalium, 558. Calcium, 559. Strontium, 560. Barium, 561. Bismut, 562. Antimon, 563. Arsen, 564. Zinn, 565. Kupfer, 566. Eisen, 567. Stahl, 568. Messing, 569. Zink, 570. Nickel, 571. Chrom, 572. Titan, 573. Aluminium, 574. Magnesium, 575. Natrium, 576. Kalium, 577. Calcium, 578. Strontium, 579. Barium, 580. Bismut, 581. Antimon, 582. Arsen, 583. Zinn, 584. Kupfer, 585. Eisen, 586. Stahl, 587. Messing, 588. Zink, 589. Nickel, 590. Chrom, 591. Titan, 592. Aluminium, 593. Magnesium, 594. Natrium, 595. Kalium, 596. Calcium, 597. Strontium, 598. Barium, 599. Bismut, 600. Antimon, 601. Arsen, 602. Zinn, 603. Kupfer, 604. Eisen, 605. Stahl, 606. Messing, 607. Zink, 608. Nickel, 609. Chrom, 610. Titan, 611. Aluminium, 612. Magnesium, 613. Natrium, 614. Kalium, 615. Calcium, 616. Strontium, 617. Barium, 618. Bismut, 619. Antimon, 620. Arsen, 621. Zinn, 622. Kupfer, 623. Eisen, 624. Stahl, 625. Messing, 626. Zink, 627. Nickel, 628. Chrom, 629. Titan, 630. Aluminium, 631. Magnesium, 632. Natrium, 633. Kalium, 634. Calcium, 635. Strontium, 636. Barium, 637. Bismut, 638. Antimon, 639. Arsen, 640. Zinn, 641. Kupfer, 642. Eisen, 643. Stahl, 644. Messing, 645. Zink, 646. Nickel, 647. Chrom, 648. Titan, 649. Aluminium, 650. Magnesium, 651. Natrium, 652. Kalium, 653. Calcium, 654. Strontium, 655. Barium, 656. Bismut, 657. Antimon, 658. Arsen, 659. Zinn, 660. Kupfer, 661. Eisen, 662. Stahl, 663. Messing, 664. Zink, 665. Nickel, 666. Chrom, 667. Titan, 668. Aluminium, 669. Magnesium, 670. Natrium, 671. Kalium, 672. Calcium, 673. Strontium, 674. Barium, 675. Bismut, 676. Antimon, 677. Arsen, 678. Zinn, 679. Kupfer, 680. Eisen, 681. Stahl, 682. Messing, 683. Zink, 684. Nickel, 685. Chrom, 686. Titan, 687. Aluminium, 688. Magnesium, 689. Natrium, 690. Kalium, 691. Calcium, 692. Strontium, 693. Barium, 694. Bismut, 695. Antimon, 696. Arsen, 697. Zinn, 698. Kupfer, 699. Eisen, 700. Stahl, 701. Messing, 702. Zink, 703. Nickel, 704. Chrom, 705. Titan, 706. Aluminium, 707. Magnesium, 708. Natrium, 709. Kalium, 710. Calcium, 711. Strontium, 712. Barium, 713. Bismut, 714. Antimon, 715. Arsen, 716. Zinn, 717. Kupfer, 718. Eisen, 719. Stahl, 720. Messing, 721. Zink, 722. Nickel, 723. Chrom, 724. Titan, 725. Aluminium, 726. Magnesium, 727. Natrium, 728. Kalium, 729. Calcium, 730. Strontium, 731. Barium, 732. Bismut, 733. Antimon, 734. Arsen, 735. Zinn, 736. Kupfer, 737. Eisen, 738. Stahl, 739. Messing, 740. Zink, 741. Nickel, 742. Chrom, 743. Titan, 744. Aluminium, 745. Magnesium, 746. Natrium, 747. Kalium, 748. Calcium, 749. Strontium, 750. Barium, 751. Bismut, 752. Antimon, 753. Arsen, 754. Zinn, 755. Kupfer, 756. Eisen, 757. Stahl, 758. Messing, 759. Zink, 760. Nickel, 761. Chrom, 762. Titan, 763. Aluminium, 764. Magnesium, 765. Natrium, 766. Kalium, 767. Calcium, 768. Strontium, 769. Barium, 770. Bismut, 771. Antimon, 772. Arsen, 773. Zinn, 774. Kupfer, 775. Eisen, 776. Stahl, 777. Messing, 778. Zink, 779. Nickel, 780. Chrom, 781. Titan, 782. Aluminium, 783. Magnesium, 784. Natrium, 785. Kalium, 786. Calcium, 787. Strontium, 788. Barium, 789. Bismut, 790. Antimon, 791. Arsen, 792. Zinn, 793. Kupfer, 794. Eisen, 795. Stahl, 796. Messing, 797. Zink, 798. Nickel, 799. Chrom, 800. Titan, 801. Aluminium, 802. Magnesium, 803. Natrium, 804. Kalium, 805. Calcium, 806. Strontium, 807. Barium, 808. Bismut, 809. Antimon, 810. Arsen, 811. Zinn, 812. Kupfer, 813. Eisen, 814. Stahl, 815. Messing, 816. Zink, 817. Nickel, 818. Chrom, 819. Titan, 820. Aluminium, 821. Magnesium, 822. Natrium, 823. Kalium, 824. Calcium, 825. Strontium, 826. Barium, 827. Bismut, 828. Antimon, 829. Arsen, 830. Zinn, 831. Kupfer, 832. Eisen, 833. Stahl, 834. Messing, 835. Zink, 836. Nickel, 837. Chrom, 838. Titan, 839. Aluminium, 840. Magnesium, 841. Natrium, 842. Kalium, 843. Calcium, 844. Strontium, 845. Barium, 846. Bismut, 847. Antimon, 848. Arsen, 849. Zinn, 850. Kupfer, 851. Eisen, 852. Stahl, 853. Messing, 854. Zink, 855. Nickel, 856. Chrom, 857. Titan, 858. Aluminium, 859. Magnesium, 860. Natrium, 861. Kalium, 862. Calcium, 863. Strontium, 864. Barium, 865. Bismut, 866. Antimon, 867. Arsen, 868. Zinn, 869. Kupfer, 870. Eisen, 871. Stahl, 872. Messing, 873. Zink, 874. Nickel, 875. Chrom, 876. Titan, 877. Aluminium, 878. Magnesium, 879. Natrium, 880. Kalium, 881. Calcium, 882. Strontium, 883. Barium, 884. Bismut, 885. Antimon, 886. Arsen, 887. Zinn, 888. Kupfer, 889. Eisen, 890. Stahl, 891. Messing, 892. Zink, 893. Nickel, 894. Chrom, 895. Titan, 896. Aluminium, 897. Magnesium, 898. Natrium, 899. Kalium, 900. Calcium, 901. Strontium, 902. Barium, 903. Bismut, 904. Antimon, 905. Arsen, 906. Zinn, 907. Kupfer, 908. Eisen, 909. Stahl, 910. Messing, 911. Zink, 912. Nickel, 913. Chrom, 914. Titan, 915. Aluminium, 916. Magnesium, 917. Natrium, 918. Kalium, 919. Calcium, 920. Strontium, 921. Barium, 922. Bismut, 923. Antimon, 924. Arsen, 925. Zinn, 926. Kupfer, 927. Eisen, 928. Stahl, 929. Messing, 930. Zink, 931. Nickel, 932. Chrom, 933. Titan, 934. Aluminium, 935. Magnesium, 936. Natrium, 937. Kalium, 938. Calcium, 939. Strontium, 940. Barium, 941. Bismut, 942. Antimon, 943. Arsen, 944. Zinn, 945. Kupfer, 946. Eisen, 947. Stahl, 948. Messing, 949. Zink, 950. Nickel, 951. Chrom, 952. Titan, 953. Aluminium, 954. Magnesium, 955. Natrium, 956. Kalium, 957. Calcium, 958. Strontium, 959. Barium, 960. Bismut, 961. Antimon, 962. Arsen, 963. Zinn, 964. Kupfer, 965. Eisen, 966. Stahl, 967. Messing, 968. Zink, 969. Nickel, 970. Chrom, 971. Titan, 972. Aluminium, 973. Magnesium, 974. Natrium, 975. Kalium, 976. Calcium, 977. Strontium, 978. Barium, 979. Bismut, 980. Antimon, 981. Arsen, 982. Zinn, 983. Kupfer, 984. Eisen, 985. Stahl, 986. Messing, 987. Zink, 988. Nickel, 989. Chrom, 990. Titan, 991. Aluminium, 992. Magnesium, 993. Natrium, 994. Kalium, 995. Calcium, 996. Strontium, 997. Barium, 998. Bismut, 999. Antimon, 1000. Arsen, 1001. Zinn, 1002. Kupfer, 1003. Eisen, 1004. Stahl, 1005. Messing, 1006. Zink, 1007. Nickel, 1008. Chrom, 1009. Titan, 1010. Aluminium, 1011. Magnesium, 1012. Natrium, 1013. Kalium, 1014. Calcium, 1015. Strontium, 1016. Barium, 1017. Bismut, 1018. Antimon, 1019. Arsen, 1020. Zinn, 1021. Kupfer, 1022. Eisen, 1023. Stahl, 1024. Messing, 1025. Zink, 1026. Nickel, 1027. Chrom, 1028. Titan, 1029. Aluminium, 1030. Magnesium, 1031. Natrium, 1032. Kalium, 1033. Calcium, 1034. Strontium, 1035. Barium, 1036. Bismut, 1037. Antimon, 1038. Arsen, 1039. Zinn, 1040. Kupfer, 1041. Eisen, 1042. Stahl, 1043. Messing, 1044. Zink, 1045. Nickel, 1046. Chrom, 1047. Titan, 1048. Aluminium



# Preiswertes Osterangebot!

**Matelots** in schönen Geflechten . . . . . 18.75, 14.75  
**Matelots** in modernen Farben und Ausführungen . 32.50, 26.75  
**Matelots** in Liseret und Tagal . . . . . 59.50, 56.00

**Garnierte Hüte** vornehme Ausführung . . . 49.75, 36.50  
**Tagalformen** in schwarz und farbig . . . . 22.50, 19.50  
**Basiformen** in schwarz und farbig . . . 12.75, 8.75, 4.95

**Elegante Hüte, Blumen und Flügel**  
 in großer Auswahl.

**S. Wronker & Co. Mannheim**

**Künstlertheater „Apollo“**  
 Donnerstag und Freitag  
**Keine Vorstellung.**  
 Samstag, den 19. April abends 7 Uhr.  
 Uraufführung  
**In Wein liegt Wahrheit.**  
 Ein fröhliches Spiel aus der Platte in 3 Akten von  
 Hans Glöckstein und Ernst Fraberg-Jaussen.  
 Musik von Peter Werth. 828

**Rosengarten - Mannheim - Nibelungensaal.**  
 Samstag, den 19. und Sonntag, den 21. April 1919  
 jeweils abends 7, 8 Uhr:  
**Volkstümliche Oster-Konzerte**  
 Oster-Sonntag:  
 Operette *Luise* - Scenerie, Kammerorchester, Mannheim,  
 Arle und Heber für Sopran und Orchesterbegleitung.  
 Bei Oberer vom Nationaltheater, Regie. - Stadt.  
 Regisseur Heibelberg, Leitung: Stadt. Musikdirektor  
 Paul Kabis. 828

**Das Hexenlied**  
 Dramatisches Gedicht von E. v. Willenbruch.  
 Melodramat. Musik von Prof. Dr. Max  
 v. Schilling.  
 Sprecher: Fritz Odemar.

**Oster-Montag:**  
 Gewichte Runge, Opernführer Mannheim, (Sopran),  
 Heinrich Dierker, vom Nationaltheater, (Bariton),  
 Max Grünberg, (Bass).  
 Im Flügel: Kapellmeister Max Singelbauer vom National-  
 theater. - Kapelle des Gren.-Regts. 110. Leitung:  
 Musikmeister Heiß.  
 Von a. b. Opern: „Jana Heiling“, „Kestenberg“,  
 „Reiz“, Heber für Sopran u. Bariton, Rich. Strauß,  
 Oper. - Gesänge und literar. Dichtungen.  
 Gesangsreihe - Ohne Wirtschaftsbetrieb  
 Opernreihe: Barlett 1. Akt und Empore 1. Reihe 2 St.  
 Barlett 2. Akt, Empore 2. Reihe u. Schulengang 1.50 St.  
 alle nicht numerierten Plätze 80 Pf.  
 Vorverkauf an der Tageskasse im Rosengarten von  
 12-1 und 3-10 Uhr. 81.100

**A. H. Verband Realgymnasium I.**  
 Dienstag, 22. April 1919, abends 8 Uhr o. t.  
**Versammlung**  
 im „Rodensteiner“, Q 2, 16.  
 L. A. H. Bauer.

**§ 218**  
 R.-St.-G.  
**Verbrechen gegen das keimende Leben**  
 oder  
**Frauen . . . die der Abgrund verschlingt**  
 Eine Warnung für unwissende Mädchen!  
 Der große Aufklärungsfilm  
 mit Abnehmerauführungsrecht im  
**Walhalla-Theater**  
 Beachte jeder die Anzeige am Samstag  
 548

**Nächste Woche**  
 Ziehung 25. April  
**Bad. Rote-Geld-Lotterie**  
 1 Treffer im glänzendsten Falle  
**20000 M.**  
 1. Hauptgewinn  
**15000 M.**  
 mit 3284 Geldgew. u. 1 Prämie  
**37000 M.**  
 Lose je 1 Mark, Porto und Liste  
 45 Pf. empf. Lotterie-Daten.  
**J. Stürmer**  
 Mannheim, D 1, 1  
 Herzberger, P 6, 1 und P 2, 17  
 Schmitt 2 4, 10 und P 2, 1  
 Hoffmann 2 1, 1 und 2 5, 6  
 Hoffmann: J. F. Lang & Sohn.  
 (E 229)

**Ein schönes Gesicht**  
 erhält man beim Gebrauch  
 meiner **Rosemilk**  
 Macht die Haut rein und  
 zart in jugendlicher Frische;  
 beseitigt Leberflecken, Ge-  
 sichtsrötchen, Milchschorf. P. Fl.  
 Mk. 3.50. 561

**Kurfürsten-Drogaria**  
 Th. von Eichstedt,  
 N 4, 13 14.

**Alte Firma**  
 mit guten Beziehungen  
 in Inland und  
**SCHWEIZ**  
 sucht neue Artikel.  
 Angebote erbeten unt.  
 Q. V. 42 an die Geschäfts-  
 stelle ds. Blattes.

**Kasino-Saal :: R 1.1**  
 Oster-sonntag, 20. April 1919  
 nachmittags 3 1/2 Uhr abends 7 1/2 Uhr

**Mina**  
 Mysterien aus dem Reiche des 6. Sinnes.  
 Karten: nachmittags: Mk. 2.-, 1.50;  
 abends: Mk. 4.-, 3.-, 2.- im Mannheimer Musik-  
 hause, P. 7, 14a u. an der Kasse R 1.1. 784

**KL Kammer-Lichtspiele**  
 D 2, 6 Tel. 987

Nur noch heute!  
**Die Geschichte der Maria Petöfy**  
 spannend. Kriminaldrama in 4 Akt. Hauptdarsteller  
**Olga Desmond**  
 Ferner: **Der grüne Vampyr**  
 ein Detektivverbrechen des berühmten **Mat Aracim**  
 in 4 Akten.  
 Voranzeige ab Samstag, 19. April:  
**„Der Jäger von Fall“**  
 Jäger-Drama aus den bayrischen Bergen von  
**Ludwig Ganghofer.** 796  
 Dieser Film ist der erste der Münchener Meisterwerke  
 u. stellt tatsächlich das schönste bisher gezeigte Film-  
 werk dar. Jede Szene ist ein Kunstwerk. Der Inhalt  
 ist reich an Sensationen u. spannend von Anfang bis  
 Ende. - Die Aufnahmen der prächtigen Gebirgszonen  
 sind in wunderbarer Klarheit und Schärfe gelungen.

**Kirchen-Anfrage.**  
 Evangelisch-protestantische Gemeinde  
 Gedächtnisfeier, den 17. April 1919.  
 Trinit.-R.: Abends 8 Uhr Abendmahlfeier, Hr.  
 Schmidt. - Sonntag: Abends 8 Uhr Abendmahl-  
 feier, Hr. Walter. - Corpus-Christi: Abends 8 Uhr Pred.  
 Hr. Hinf. Abendmahlfeier. - Fried.-Kirche: Abends  
 8 Uhr Pred. Hr. Wötter. Abendmahlfeier. - Joh.-R.:  
 Abends 8 Uhr Abendmahlfeier, Hr. Gorfidi. - Luther-  
 Kirche: Abends 8 Uhr Abendmahlfeier mit Singfesten,  
 Hr. Erdmarch. - Diakonissenhaus-Kapelle: Abends  
 8 Uhr Abendmahl, Hr. Haag. 81.212

Karfreitag, den 18. April 1919.  
 In allen Gottesdiensten wird eine Kollekte für ein Studien-  
 stiftis erhoben.  
 Trinit.-R.: Morg. 10 Uhr Pred. Hr. Schmidt;  
 morg. 10 Uhr Pred. Hr. Haag. Abendmahl. Abends  
 8 Uhr Pred. Hr. Schmidt. Abendmahl. - Sonntag:  
 Morg. 10 Uhr Pred. Defas u. Schöpfer. Abendmahl.  
 Abds. 8 Uhr Pred. Hr. Walter. - Abendmahlfeier mit  
 Singfesten. - Corpus-Christi: Morg. 10 Uhr Pred. Hr. Dr.  
 Hoff. Abendmahl. Abends 8 Uhr Pred. Hr. Klein.  
 Abendmahl. - Fried.-R.: Morg. 10 Uhr Pred. Hr.  
 Kabisch. Abendmahl. Abends 8 Uhr Pred. Hr. Geb-  
 hard. Abendmahl. - Joh.-R.: Morg. 10 Uhr Pred.  
 Hr. Bauer. Abendmahl. Abends 8 Uhr Pred.  
 Hr. Gorfidi. - Diakonissenhaus-Kapelle: Morg.  
 10 Uhr Pred. Hr. Haag. Kirchen-Chor. Abendmahl.  
 Abends 8 Uhr Pred. Hr. Erdmarch. - Fried.-R.:  
 Morg. 10 Uhr Pred. Hr. Wötter. - Diakonissenhaus-Kapelle:  
 Morg. 10 Uhr Pred. Hr. Haag. - Diakonissenhaus-Kapelle:  
 Morg. 9 Uhr Pred. Hr. Haag. Morg. 11 Uhr Pred.  
 Hr. Haag. Abends 8 Uhr laur. Gottesdienst. Abend-  
 mahl, Hr. Haag.

Karfreitag, 18. April. Kollekte in allen  
 Predigtgottesdiensten. Form. 8 Uhr Predigt, Harrer  
 Sand. Abends 7 Uhr Predigt, Abendmahl, Har-  
 rers-mat. Jungb. 81.214

**Evangelisch-luth. Gemeinde.**  
 Diakonissenhauskapelle P 7, 29 Karfreitag, nach-  
 mittags 5 Uhr Predigt, Hr. Stenberg. 81.210

**Mannheimer Stadtmmission.**  
 Evangel. Vereinshaus K 2, 10.  
 Karfreitag, nachmittags 3 Uhr: Ansprache von Schre-  
 der. Rollen: „hat der Bericht über die Kreuzigung  
 Jesu Christi und die Kreuzigung selbst für moderne  
 Menschen einen Wert?“ 81.222

**Damenhüte** Umpressen  
**Herrenhüte** Filz, Stroh u. Panama  
 werden gemaltes und auf „Neu“ hergestellt. 211a  
**Mutwischer Alfred Joos**  
 Mannheim, Q 7, 20. Telefon 5036.

Ausstellung in 5 Schaufenstern  
**Das Neueste** in modern  
 garnierten  
**Damen-, Mädchen- und Kinderhüten**  
 kaufen Sie preiswert stets bei  
**Hugo Zimmern**  
 Telefon 1609 N 2, 9 Kunststraße N 2, 9 Telefon 1609  
 Umarbeiten schnellstens

**UT**  
**Karfreitag**  
**Leiden, Sterben und Auferstehung Jesu Christi**  
 Nach berühmten Meistern in 40 Bildern  
 zusammengestellt, nach Art der Oberammer-  
 gauer Passionsspiele und mit Worten der  
 hl. Schrift erläutert von C. Th. MÜLLER.  
 Unter gefl. Mitwirkung des Knabenchors  
 der Jesuitenkirche sowie die Herren  
**JAC. BÜGLER und KARL EBERLE**  
 vom hiesigen Apollo-Theater.  
 Vorverkauf bei Herzberger, P 6, 1  
 und im Union-Theater. 845  
 Beginn der ersten Vorstellung halb 3 Uhr.

**Eltern!**  
 Knaben u. Mädchen, Herren u. Damen, Gewerbe-  
 treibende, Heeresentlassene etc. erhalten eine  
 gründl. Ausbildung in siml. kaufm. Fächern bei  
 strengem Einzel-Unterricht  
 in Tages- u. Abendkursen (Einst. tägl.)  
**Institut Büchler**  
 O 6, 1 O 6, 1  
 Gegr. 1887. Inh. Ch. Danner, staatl. gepr. Gegr. 1887.  
 Alle Absolventen sind gut plziert. 81a

**Damen-Frisier-Salon**  
 Schönheitspflege  
 Manikur  
 Anfertigung künstl. modern. Haararbeiten  
 u. Wasserondulation. 82824  
**A. Wesendonk**  
 vorn. Hunzinger, C 3, 15.

**Klavierlehrerin**  
 nimmt noch einige  
 Schülerrinnen an.  
 Schwegingerstr. 53, 2 Et. Hs.  
**Herde**  
 werden gut u. billig repariert.  
 Schöfferer Wild, G 6, 21.

**Weicher**  
 abendende Herr oder Dame  
 ist zwei jungen Rüstlern bereit  
 Wiederzünden Ihrer Existenz  
 beizutragen?  
 Angebote unter W. H. 10  
 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Schutzmarke.  
**Keine Gastränke!**  
 Mischen Sie Ihr  
 Haus-Getränk  
 aus dem seit langen Jahren  
 tausendfach bewährten  
**Heinen's Trankextrakt**  
 (Kunstmostsubstanzen).  
 Ohne künstlichen Säurestoff,  
 wozu Zucker nötig, ergibt  
 ein alkoholfreies Getränk  
 ein richtiges Apfel-Moos.  
 150 Ltr. 100 Ltr. 50 Ltr.  
 4 18.- 4 12.50 4 6.50  
 mit künstlichem Säurestoff  
 ergibt ein alkoholfreies ober-  
 weinähnliches Getränk.  
 150 Ltr. 100 Ltr. 50 Ltr.  
 4 30.- 4 14.- 4 7.50  
 Flaschenpreis für alle  
 Größen 50 Pf. 800  
 Erdölöl in Drogen und  
 Kolonialwarengeschäften,  
 Konsum-Vereinen u. s. w.  
 Weitere Niederlagen werden  
 errichtet.  
**Heinen's Trankextrakt-Fabrik**  
 Pforsheim.  
**Nähmaschinen**  
 oder Systeme repariert unter  
 Garantie. 817  
 Raablen, Mechanik, L. 7, 5  
 Volkarie genügt!

**§ 218**  
 R.-St.-G.  
**Verbrechen gegen das keimende Leben**  
 oder  
**Frauen . . . die der Abgrund verschlingt**  
 Eine Warnung für unwissende Mädchen!  
 Der große Aufklärungsfilm  
 mit Abnehmerauführungsrecht im  
**Walhalla-Theater**  
 Beachte jeder die Anzeige am Samstag  
 548